



Foto: © Kurt Hörbst

WGA ZT GmbH
Bloch-Bauer-Promenade 21
1100 Wien
Telefon: +43 1 320 35 51 - 0
Fax: +43 1 320 35 51 - 20
E-mail: office@wg-a.com
www.wg-a.com

WGA Deutschland GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Telefon: +49 30 24 00 89 7 - 0
Hanauer Landstraße 136A/101
60314 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 580 02 69 - 0

E-mail: deutschland@wg-a.com
www.wg-a.com



2023

JAHRESBERICHT
ANNUAL REPORT



WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR
WE DESIGN ARCHITECTURE

INHALT

VORWORT	04
2023 IN ZAHLEN	06
FÜNF JAHRE IM SONNENDVIERTEL & FÜNF JAHRE IN DEUTSCHLAND	08
WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR	12
KREISLAUFWIRTSCHAFT – WEG ZUM NACHHALTIGEN BAUEN	14
BIM – GESAMTPLANUNG: DIE INTEGRALE PLANUNG UND IHRE VORTEILE	18
GESUNDHEITSSBAU – HEILENDE ARCHITEKTUR	20
TEAMGEIST – GEHEIMNIS DES ERFOLGES SIND DIE MENSCHEN	22
PROJEKTE 2023	26
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK – IN GOD WE TRUST, 1090 WIEN	28
GESUNDHEITSWELT OST, 2700 WIENER NEUSTADT	32
EFFENBERGPLATZ BAUPLATZ 1+2, 1220 WIEN	36
OBERSTEINERGASSE 11, 1190 WIEN	40
SCHÄFFERGASSE 10-12, 1040 WIEN	44
„THE HOLLY“ HEILIGENGEISTPLATZ 4, 9020 KLAGENFURT	48
SENIORENZENTRUM ALFONS MARIA, 3003 GABLITZ	52
WETTBEWERBE UND VERGABEVERFAHREN	56
KINDERGARTEN PERCHTOLDSDORF, 2380 PERCHTOLDSDORF	58
ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG	60
INTERIMSSCHULGEBÄUDE BRÜDER-GRIMM-SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG	62
ANNA-FLÜGGE-STRASSE 2-3, 14467 POTSDAM	64
AHS BADEN, 2500 BADEN	66
WACHTELWEG, 72108 ROTTENBURG AM NECKAR	68
ASPERN H5, 1220 WIEN	70
BÜRGERFORUM UND PARKHAUS SCHLESWIG, 24837 SCHLESWIG	72
REICHENAUER STRASSE 149, 6020 INNSBRUCK	74
VOLKSSCHULE SCHWADORF, 2432 SCHWADORF	76
ABTSBERGENGASSE 10-12, 1140 WIEN	78
KINDERGARTEN GIESSHÜBL, 2372 GIESSHÜBL	80
AM KEMPELENPARK P3, 1100 WIEN	82
VOLKSSCHULE LAAER BERG, 1100 WIEN	84
LVR-KLINIK BONN, 53111 BONN	86
CONRAD-VON-HÖTZENDORF-STRASSE 151, 8010 GRAZ	88
STADTBIBLIOTHEK SENDLING, 81369 MÜNCHEN	90
GRUNDSCHULE KÜTERBRUCH, 18055 ROSTOCK	91
ERDBERGER LÄNDE 40-48, 1030 WIEN	92
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT, 06108 HALLE (SAALE)	93
UNIVERSITÄT ERFURT, 99089 ERFURT	94
GESCHWISTER-SCHOLLYGYMNASIUM, 90552 RÖTHENBACH AN DER PEGNITZ	95
LEIBNIZ GRUNDSCHULE SCHKEUDITZ, 04435 SCHKEUDITZ	96
DOMÄNE DAHLEM, ZUM ABRISSE UND NEUBAU DER WERKSTÄTTEN, 14195 BERLIN	97
TUK FELDKIRCHEN, 94351 FELDKIRCHEN	98
VERWALTUNGSSTANDORT MOSBACH, 74821 MOSBACH	99
ERFOLG IST TEAMSACHE	100
AUFTRAGGEBER:INNEN UND PARTNER:INNEN & MITGLIEDSCHAFTEN	103
IMPRESSUM	104

INDEX

FOREWORD	05
2023 IN NUMBERS	06
FIVE YEARS IN THE SONNENDVIERTEL & FIVE YEARS IN GERMANY	09
WE DESIGN ARCHITECTURE	13
CIRCULAR ECONOMY - THE WAY TO SUSTAINABLE BUILDING	15
BIM - OVERALL PLANNING: INTEGRAL PLANNING AND ITS ADVANTAGES	19
HEALTH BUILDINGS - HEALING ARCHITECTURE	21
TEAM SPIRIT – THE SECRET OF SUCCESS ARE THE PEOPLE	23
PROJECTS 2023	26
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK – IN GOD WE TRUST, 1090 VIENNA	28
GESUNDHEITSWELT OST, 2700 WIENER NEUSTADT	32
EFFENBERGPLATZ BUILDING SITE 1+2, 1220 VIENNA	36
OBERSTEINERGASSE 11, 1190 VIENNA	40
SCHÄFFERGASSE 10-12, 1040 VIENNA	44
„THE HOLLY“ HEILIGENGEISTPLATZ 4, 9020 KLAGENFURT	48
RETIREMENT HOME ALFONS MARIA, 3003 GABLITZ	52
COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES	56
KINDERGARTEN PERCHTOLDSDORF, 2380 PERCHTOLDSDORF	58
ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG	60
TEMPORARY SCHOOL BUILDING BRÜDER-GRIMM- SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG	62
ANNA-FLÜGGE-STRASSE 2-3, 14467 POTSDAM	64
AHS BADEN, 2500 BADEN	66
WACHTELWEG, 72108 ROTTENBURG AM NECKAR	68
ASPERN H5, 1220 VIENNA	70
CITIZENS' FORUM AND PARKING GARAGE SCHLESWIG, 24837 SCHLESWIG	72
REICHENAUER STRASSE 149, 6020 INNSBRUCK	74
PRIMARY SCHOOL SCHWADORF, 2432 SCHWADORF	76
ABTSBERGENGASSE 10-12, 1140 VIENNA	78
KINDERGARTEN GIESSHÜBL, 2372 GIESSHÜBL	80
AM KEMPELENPARK P3, 1100 VIENNA	82
PRIMARY SCHOOL LAAER BERG, 1100 VIENNA	84
LVR HOSPITAL BONN, 53111 BONN	86
CONRAD-VON-HÖTZENDORF-STRASSE 151, 8010 GRAZ	88
CITY LIBRARY SENDLING, 81369 MUNICH	90
KÜTERBRUCH PRIMARY SCHOOL, 18055 ROSTOCK	91
ERDBERGER LÄNDE 40-48, 1030 VIENNA	92
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITY, 06108 HALLE (SAALE)	93
UNIVERSITY OF ERFURT, 99089 ERFURT	94
GESCHWISTER-SCHOLLY-GYMNASIUM, 90552 RÖTHENBACH AN DER PEGNITZ	95
LEIBNIZ PRIMARY SCHOOL SCHKEUDITZ, 04435 SCHKEUDITZ	96
DOMÄNE DAHLEM, FOR THE DEMOLITION AND REBUILD OF THE MAINTENANCE WORKSHOPS, 14195 BERLIN	97
TUK FELDKIRCHEN, 94351 FELDKIRCHEN	98
MOSBACH ADMINISTRATIVE LOCATION, 74821 MOSBACH	99
SUCCESS IS A TEAM EFFORT	100
SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS & MEMBERSHIPS	103
IMPRINT	104

LIEBE LESER:INNEN, ■

die wirtschaftlichen Herausforderungen, welche bereits das Handeln in den Jahren zuvor massiv geprägt hatten, sind uns auch im Jahr 2023 erhalten geblieben. Die Entwicklung der Zinsen und der Inflation in Europa, insbesondere aber auch in Österreich, kombiniert mit den nach wie vor hohen Baupreisen, haben dazu geführt, dass der Wohnungseigentumsmarkt praktisch zum Erliegen gekommen ist. Wir als Unternehmen bzw. Unternehmensgruppe haben diese Umstände aber auch als Chance verstanden, um unsere Strukturen zu prüfen, zu hinterfragen und auch für die Zukunft neu auszurichten. Wir haben daher, noch stärker als zuvor, unsere Ausrichtung hin zu Bildungs- und Gesundheitsprojekten betrieben und konnten in diesen Bereichen auch große Erfolge in Österreich und in Deutschland erzielen. Diese Erfolge hängen jedoch nicht nur vom eigenen Wissen und der eigenen Geschicklichkeit ab, sondern im Wesentlichen auch von dem Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird. Ebenso braucht es für den Erfolg auch Glück. All das war bei uns, trotz eines kompetitiven Umfeldes, im Jahr 2023 gegeben. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Auftraggeber:innen, Kund:innen, Partner:innen und unserem Team bedanken. Ohne gemeinsame Arbeit, gegenseitiges Vertrauen und Engagement wäre dies in diesen herausfordernden Zeiten nicht möglich gewesen. Ich freue mich auf weitere gemeinsame, spannende Aufgaben und Projekte im Jahr 2024 und wünsche Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen unseres Jahresberichtes 2023.

Bleiben Sie uns weiterhin gewogen.
Ihre



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

Harald Oissner

David Krestan

Vanessa Platzdasch

DEAR READERS,

the economic challenges that have had a massive impact on our work in their last few years were still with us in 2023. The changes in interest rates and inflation in Europe and particularly in Austria combined with the persistently high construction prices have led to the residential property market coming to a standstill in practical terms. However, we as a company and corporate group have also seen these circumstances as an opportunity to review, scrutinise and realign our structures for the future. We have therefore put an even more stronger focus than before on education and health projects and have also achieved great success in these areas in Austria and Germany. However, these successes do not just depend on our own knowledge and skill - an essential element is also the trust placed in us. Success also requires a bit of good fortune. Despite a competitive environment, we had all of this in 2023. I would therefore like to take this opportunity to thank our clients, customers, partners and our team. Without our joint work, mutual trust and commitment, this would not have been possible in these challenging times. I look forward to further exciting joint tasks and projects in 2024 and hope you enjoy reading our 2023 annual report.

Please do keep in touch with us.
Yours

Harald Oissner

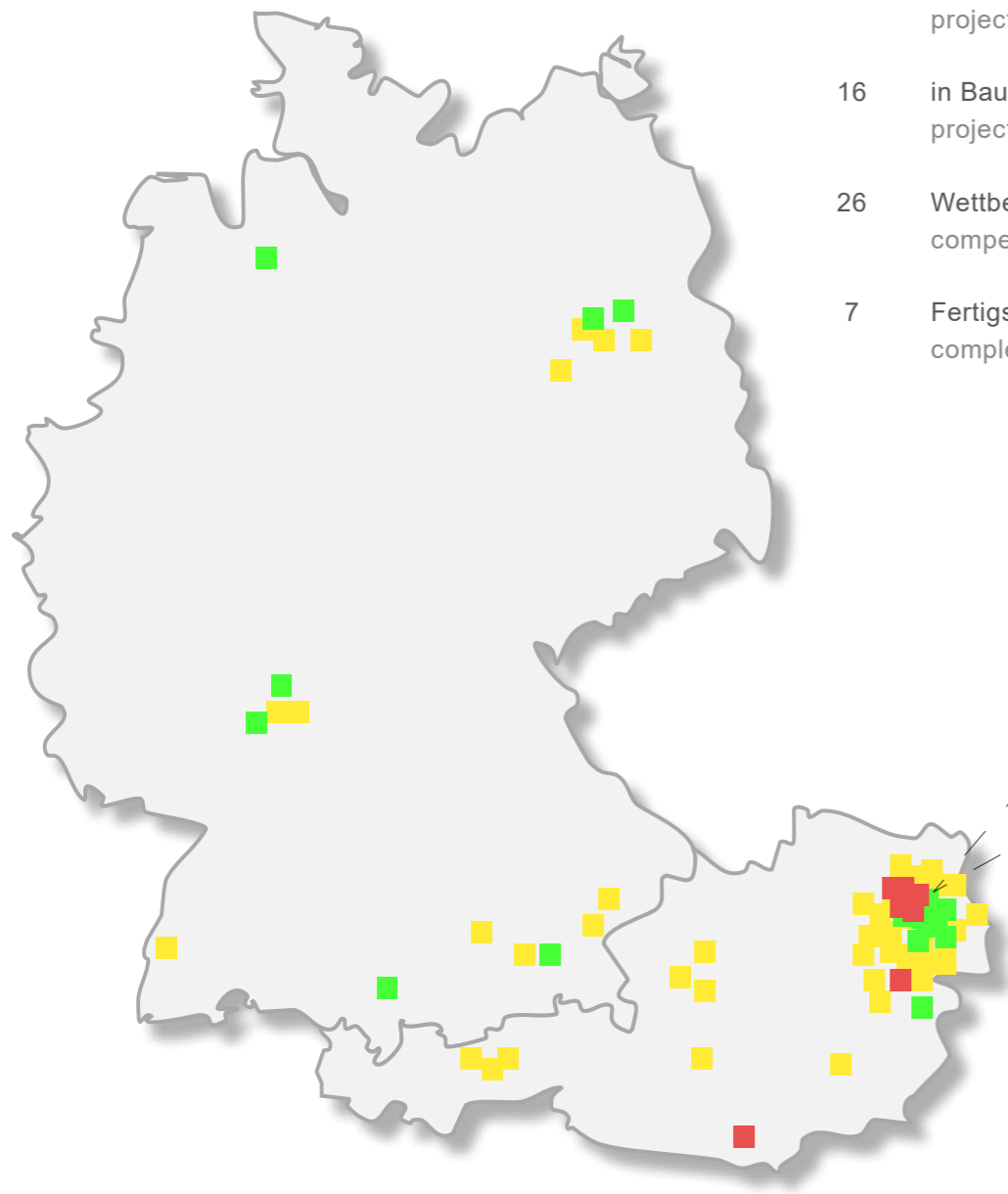
David Krestan

Vanessa Platzdasch

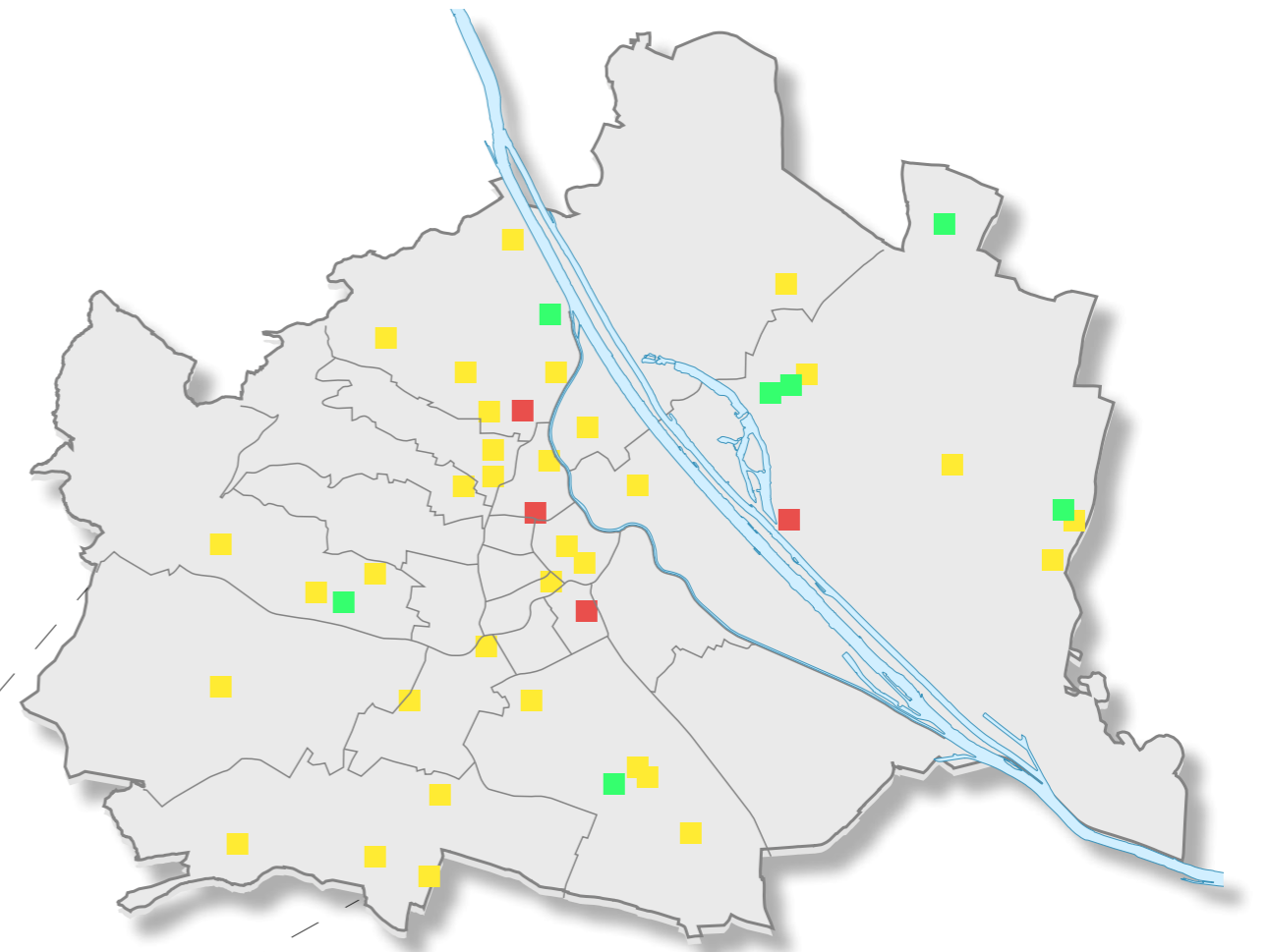
2023 IN ZAHLEN ■

2023 IN NUMBERS

- 82 Projekte in Planung
projects in progress
- 16 in Bau
projects under construction
- 26 Wettbewerbsbeiträge
competition entries
- 7 Fertigstellungen
completed projects



■ Fertiggestellte Projekte
completed projects
 ■ Projekte in Bau
projects under construction
 ■ Projekte in Planung
projects in progress



92.801,00 m²	BGF gesamt total gross floor area	200.398,00 m²	BGF gesamt total gross floor area
72.259,00 m²	NGF gesamt total net floor area	168.337,00 m²	NGF gesamt total net floor area
33.665,00 m²	Liegenschaftsfläche property area	109.679,00 m²	Liegenschaftsfläche property area
551	fertiggestellte Wohn- u. Heimeinheiten + Hotelzimmer completed home units, residential facilities and hotel units	380	Wohn- u. Heimeinheiten + Hotelzimmer in Bau home units, residential facilities and hotel units under construction
508	fertiggestellte Stellplätze completed car parking spaces	1.746	Stellplätze in Bau car parking spaces under construction

FÜNF JAHRE IM SONNWENDVIERTEL & FÜNF JAHRE IN DEUTSCHLAND ■

Es sind fünf Jahre vergangen, seit wir unseren neuen Firmenstandort im Sonnwendviertel bezogen haben. Es war in vielerlei Hinsicht ein Neuanfang und ein spannender Schritt in die Zukunft.

Die WGA ZT GmbH hat im Herbst 2023 das fünfjährige Jubiläum des neuen Firmensitzes an der Bloch-Bauer-Promenade 21 im 10. Wiener Gemeindebezirk gefeiert. Der im Jahr 2018 bezogene Firmenstandort liegt im Sonnwendviertel, einem sehr jungen Quartier, welches sich zur Zeit des Umzugs erst in seiner Realisierungsphase befand. Das von der WGA ZT GmbH geplante Wohn- und Bürogebäude war eines der ersten, welches an der Bloch-Bauer-Promenade fertiggestellt und bezogen wurde. So war es spannend und aufregend, tagtäglich die Entwicklung des neuen Stadtteils Wiens mitzerleben und sich mit zwei eigenen Projekten aktiv an seiner Gestaltung zu beteiligen. Bei der Planung des Gebäudes bzw. der Büroräumlichkeiten war es wichtig, darauf zu achten, bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter:innen und Partner einzugehen und genug Raum zum künftigen Wachstum und zur stetigen Weiterentwicklung des Unternehmens zu ermöglichen. So konnte die WGA-Gruppe im Laufe der Jahre als Team wachsen, ihre Arbeitsstruktur modernisieren und eine neue integrale Arbeitsweise in ihren Arbeitsprozessen etablieren. Die Büroräumlichkeiten sind auf zwei Ebenen verteilt. Im ersten Obergeschoss befindet sich das Open Office samt der Einzelbüros der Geschäftsleitung, ein Druck/Plotter Bereich, Teeküchen und ein Besprechungsraum. Im Erdgeschoss befinden sich ein großzügiger Sitzbereich für Gäste, mehrere Besprechungsräume, eine Cafeteria, ein großer Schulungsraum sowie ein hauseigener Fitnessraum. Die Innenräume werden zusätzlich durch einen Freibereich ergänzt, welcher der ideale Ort für die offizielle Jubiläumsfeier war.

Zu diesem Anlass fanden sich am 8. September 2023 mehr als 100 Gäste zusammen. Diese feierliche Gelegenheit hat die gesamte WGA-Gruppe zusammengebracht, da auch das WGA-Team aus Deutschland angereist ist. Die Geschäftsführung, Harald Oissner, David Krestan und Vanessa Platzdasch haben die Mitarbeiter:innen samt Begleitung im Haus herzlich empfangen und anschließend diesen Meilenstein gemeinsam gefeiert. Sie nutzten die Gelegenheit auch dazu, persönliche Ansprachen zu halten, die die vergangenen Jahre der WGA-Gruppe und ihre Erlebnisse Revue passieren ließen. Zu diesen zählte auch das Expandieren nach Deutschland. In den letzten fünf Jahren haben wir unser Tätigkeitsfeld auf den deutschen Raum erweitert und sind seit 2018 als WGA Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin und seit 2023 mit weiterer Niederlassung in Frankfurt am Main mit zwei Firmenstandorten im größten Bau- und Immobilienmarkt Europas tätig. So können wir als international tätiges Unternehmen unseren Kunden in Deutschland das gleiche Dienstleistungspaket wie in Österreich anbieten. Dies führte im Jahr 2022 auch zu strukturellen Veränderungen im Unternehmen. Die WGA-Gruppe erweiterte letztes Jahr ihren Führungskreis um eine Geschäftsführerin und einen Geschäftsführer. David Krestan wurde geschäftsführender Gesellschafter der WGA ZT GmbH, und die Führungsrolle der WGA Deutschland GmbH übernahm Vanessa Platzdasch. Zusammen mit Harald Oissner sichern sie fortsetzend die bestmögliche Abwicklung jedes Projekts und gestalten gemeinsam mit dem gesamten WGA-Team Architektur.



© Kurt Hörbel



© WGA ZT GmbH



© Kurt Hörbel

FIVE YEARS IN THE SONNWENDVIERTEL & FIVE YEARS IN GERMANY

Five years have passed since our company moved into our new premises in the Sonnwendviertel. In many respects this has been a new beginning and an exciting step into the future.

In autumn 2023 WGA ZT GmbH celebrated the fifth anniversary of its new company headquarters at Bloch-Bauer-Promenade 21 in Vienna's 10th district. The company moved into its new premises in 2018. This location in the Sonnwendviertel is in a very new neighbourhood that was still under construction at the time of the move. The residential and office building planned by WGA ZT GmbH was one of the first to be completed and occupied on Bloch-Bauer-Promenade. It was exciting to witness the development of Vienna's new neighbourhood on a daily basis and being actively involved in its design with two of our own projects was a real thrill. When the building and the office space were being planned, an important consideration was making sure that the needs of our employees and partners were catered for in the best possible way and that there was enough space for the company to grow and continue developing in the future. This has enabled the WGA Group to grow as a team over the years, whilst also modernising the work structure and establishing a new way of working as an integral part of the work processes. The offices are spread over two floors. The first floor features the Open Office including the management team's personal offices, a printing/plotter area, kitchenettes and a meeting room. On the ground floor there is a spacious seating area for guests, several meeting rooms, a cafeteria, a large training room and an in-house gym. The interior spaces are complemented by an outdoor area, which was the ideal location for the official anniversary celebration. Over 100 guests got together for this occasion on 8th September 2023. This festive event brought the whole of the WGA Group together,



© WGA ZT GmbH

with the WGA team also travelling in from Germany. The management team of Harald Oissner, David Krestan and Vanessa Platzdasch warmly welcomed the employees and their partners to the building and then celebrated this milestone together. They also took the opportunity to give personal speeches, recalling past years at the WGA Group and their experiences. These included the expansion into Germany. Over the last five years, we have expanded our field of activity to include Germany and since 2018 we have been operating in Europe's largest construction and property market as WGA Deutschland GmbH from our base in Berlin. We also added another branch in Frankfurt on the Main in 2023. As a company that operates internationally, we can offer our customers in Germany the same service package as in Austria. This also led to structural changes within the company in 2022. Last year, the WGA Group added a managing director to its management team. David Krestan became Managing Partner of WGA ZT GmbH, and Vanessa Platzdasch took over the management role of WGA Deutschland GmbH. Together with Harald Oissner, they continue to ensure the best possible implementation of every project and shape architecture together with the entire WGA team.

WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR ■

Die WGA-Gruppe ist ein international tätiges Architektur- und Generalplanungsunternehmen mit über 100 Mitarbeiter:innen, welches bereits seit vier Jahrzehnten besteht. Mit unseren Standorten in Wien, Berlin und Frankfurt am Main entwickeln wir mit den beteiligten Konsulenten Konzepte für anspruchsvolle, nachhaltige Gebäude für alle Anforderungen.

Wir beschäftigen uns mit allen Bereichen der Architektur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge und eine kontinuierliche Auftragslage spiegeln die allgemeine Wertschätzung der Arbeitsleistung der WGA-Gruppe wider. Die permanente Beschäftigung eines erfahrenen Mitarbeiterstammes ermöglicht die gleichzeitige Abwicklung mehrerer, großer Projekte in Österreich und Deutschland und gewährleistet so seit vielen Jahren die wirtschaftliche Beständigkeit des Unternehmens. Die WGA-Gruppe setzt sich aus einem Team von mehr als 100 Mitgliedern zusammen, das engagiert und erfolgsorientiert Projekte jeder Größenordnung verwirklicht. Diese Projekte werden grundsätzlich gemeinsam erarbeitet und von Projektleiter:innen ganzheitlich betreut. Die Anzahl der Mitwirkenden ist dabei von der Projektgröße abhängig. Durch die Zusammenarbeit soll allen Teammitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, ein breitgefächertes Wissen zu erlangen. Neben den klassischen Tätigkeitsfeldern wie Architekturplanung und Generalplanung zählen auch Projektentwicklung, Controlling, Consulting und Baumanagement zu den Schwerpunkten unseres Unternehmens. Building Information Modeling (BIM) als innovative Arbeitsmethode und Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip sind für die WGA-Gruppe zur Selbstverständlichkeit geworden. Bauen im Bestand

– das Vorhandene nutzen und verbessern, Modulares Bauen – systematisch zur nachhaltigen Immobilie sowie Zertifizierungen reflektieren die Arbeits- und Denkweise in unserem Unternehmen. Vor allem in den Bereichen Bildungsbau, Gesundheitsbau und Wohnbau können wir zahlreiche erfolgreich umgesetzte Projekte vorweisen. Die Realisierungen umfassen Bildungsgebäude, Kindergärten, Schulen, multifunktionale Bauten, Ambulatorien, Arztpraxen, Pflegeheime, den klassischen Geschosswohnbau sowie temporäres Wohnen (Hotels, Studierenden-Heimbauten). Als Generalplaner betreuen wir jedes Projekt während der gesamten Projektentwicklungs-, Planungs- und Bauphase ganzheitlich. Unsere Auftraggeber reichen von öffentlichen Institutionen und namhaften Konzernen, die uns mit der Gesamtabwicklung von Großprojekten betrauen, bis hin zu Privatpersonen, die uns mit der Planung und Realisierung von Kleinbauvorhaben beauftragen. Alle Aufträge werden von uns professionell und individuell betreut. Der Leistungsumfang erstreckt sich dabei von der Erarbeitung allgemeiner Grundlagen bis hin zur Lösung spezieller Detailaufgaben. Dem Auftraggeber bringt diese Art der Projektorganisation eine Reihe maßgeblicher Vorteile. Ziel ist es, damit ein Leistungspaket anzubieten, das den Auftraggeber in operativen Projektaktivitäten weitgehend entlastet und höchste Qualitätsansprüche erfüllt.

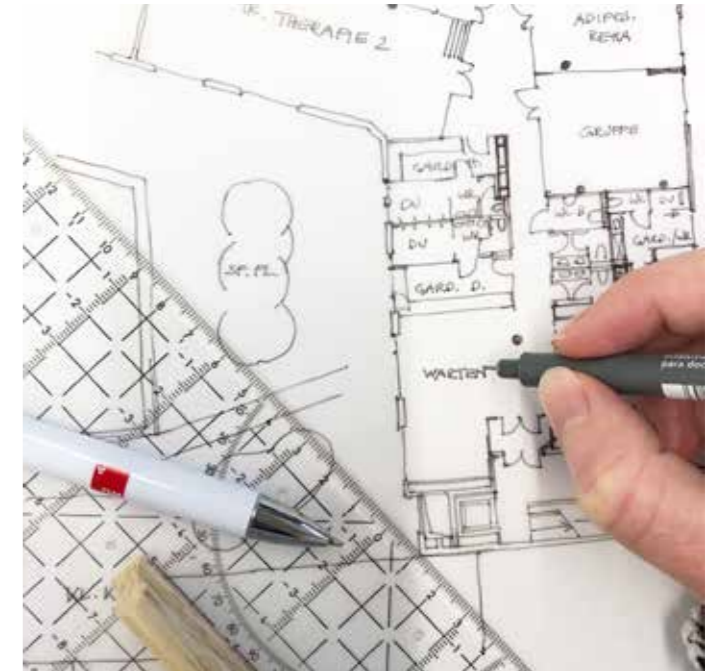
1000+ Projekte weltweit
1000+ projects worldwide

ISO 9001:2015 zertifiziert
ISO 9001:2015 certified

Sitz in Österreich & Deutschland
located in Austria & Germany



© nanoware motion GmbH



© WGA ZT GmbH

WE DESIGN ARCHITECTURE

The WGA Group is an architecture and general planning company with over 100 employees that operates internationally and has already been in business for more than four decades. With our locations in Vienna, Berlin and Frankfurt on the Main, we develop concepts for sophisticated and sustainable buildings to meet every requirement.

We specialise in every area of architecture. Our numerous competition successes and a regular volume of orders reflect the general appreciation of how WGA Group delivers results. Having an experienced workforce on our permanent staff allows us to handle multiple large projects in Austria and Germany at the same time, which has ensured the economic stability of the company for many years. There are over 100 members of the team at the WGA Group, whose commitment and focus allow us to deliver successful projects of all sizes. These projects are always developed jointly and managed holistically by project managers. The number of people involved depends on the size of the project. In addition to traditional fields of activity such as architectural planning and general planning, our company also specialises in project development, controlling, consulting and construction management. Building Information Modelling (BIM) as an innovative working method and sustainability as a principle of action have become a routine for the WGA Group. Working on existing buildings - using and improving what is already there, modular construction - systematically creating sustainable properties and certifications reflect the way we work and think in our company. We have successfully



© WGA ZT GmbH

delivered numerous projects, particularly in the areas of educational, healthcare and residential construction. We have completed projects that include educational buildings, kindergartens, schools, multifunctional buildings, outpatient clinics, medical practices, care homes, classic multi-storey residential buildings and temporary housing (hotels, student residences). As general planners, we provide comprehensive support for every project throughout the whole of the project development, planning and construction phases. Our clients range from public institutions and well-known corporations, who entrust us with the overall management of large-scale projects, to private individuals who commission us to provide the planning and implementation of small construction projects. We provide professional and individualised support for every order. The scope of services ranges from the development of general principles to the solution of specific detailed tasks. This type of project organisation offers the client a number of significant advantages. The aim is to offer a service package that takes away most of the burden of operational project activities from the client and also meets the highest quality requirements.

KREISLAUFWIRTSCHAFT – WEG ZUM NACHHALTIGEN BAUEN ■

Aufgrund des Klimawandels wird es immer wichtiger, den Fokus auf nachhaltiges Bauen zu richten. Durch das hohe Abfallaufkommen und den hohen Ressourcenverbrauch im Bauwesen werden im Sinne der Nachhaltigkeit neue Wege gesucht, die ressourcenschonend und umweltfreundlich sind. Eine der Lösungen ist die Kreislaufwirtschaft nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip.

Der Bausektor hat einen hohen Ressourcenverbrauch und verursacht einen markanten Anteil am Abfallaufkommen. Die Verfügbarkeit der notwendigen Rohstoffe sinkt, wodurch die Kosten für Baustoffe steigen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass bereits in der Planung eines Projekts festgelegt wird, welche Möglichkeiten es gibt, um einen nachhaltigen Bau zu sichern. Bewährt hat sich dabei das Cradle-to-Cradle-Prinzip. Dieses Cradle-to-Cradle-Prinzip (von der Wiege zur Wiege, kurz C2C) - welches auf der Idee einer konsequenten Kreislaufwirtschaft basiert, in der alle Ressourcen in endlosen Kreisläufen zirkulieren - orientiert sich dabei an den Stoffkreisläufen der Natur, in denen alle Substanzen Grundlage für etwas Neues sind. Die Vorteile sind dadurch nicht nur Umwelt- und Ressourcenschonung, sondern auch eine Immobilienwertsteigerung und Reduktion der Abriss- und Entsorgungskosten sowie eine positive Gebäudequalität durch natürliche Baumaterialien wie z.B. Holz, die sich auch auf die menschliche Gesundheit auswirkt. Die Vorteile dieser Kreislaufwirtschaft sind eine kurze Bauzeit, die einfache Wartung der Gebäude und im Falle eines Abbaus eine Wiederverwendung von Materialien. Ein gutes Beispiel ist das Modulare Bauen. Im Laufe

der Jahre haben wir viel Erfahrung mit der Planung von modularen Gebäuden gesammelt. Ein aktuelles Projekt ist beispielsweise die Steubenstraße 161-194 in Langen. Hier wurden in eine bestehende Siedlungsstruktur 106 neue Wohnungen in einer innovativen Holz-Elementbauweise eingebettet. Mit dieser Nachverdichtung kann die vorhandene Infrastruktur genutzt und besser ausgelastet werden und es müssen somit keine weiteren Flächen für Straßen versiegelt oder neue Wärmeversorgungsanlagen errichtet werden. Gleichzeitig bietet das eingesetzte System von Lukas Lang Building Technologies GmbH die Möglichkeit für individuelle Projekte mit standardisierten und vorgefertigten Holzelementen. So entstehen behagliche Wohnräume, die auch wieder rückstandslos rückgebaut werden können und bei denen die einzelnen Träger und Elemente für Wände und Decken bei gänzlich anderen Bauaufgaben abfallfrei wiederverwendet werden können. Damit leisten die Holzelemente einen Beitrag zum Klimaschutz und sind gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag zu einem Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft im Bauwesen. Ein Beispiel hierfür bietet auch das Temporäre Parlament in Wien, welches im Jahr 2017 aus modularen Bauteilen zur temporären Nutzung errichtet



© WGAZT GmbH



© Kurt Hörbst

CIRCULAR ECONOMY - THE WAY TO SUSTAINABLE BUILDING

As a result of climate change, putting a focus on sustainable construction is becoming increasingly important. Due to the high volume of waste and the high level of consumption of resources in the construction industry, new approaches are being sought in terms of sustainability that conserve resources and are environmentally friendly. One of the solutions is the circular economy based on the cradle-to-cradle principle.

wurde. Nachdem die Sanierung des österreichischen Parlaments abgeschlossen war, wurden das temporäre Ausweichquartier am Heldenplatz Mitte des Jahres 2023 schnell und geräuscharm abgebaut. Nach dem Abbau stehen jene modularen Teile der Gebäude zu einer anderen Nutzung wieder zu Verfügung. Die abgebauten Gebäude dienen so praktisch als Materiallager, welches für eine Neuverwendung bereitsteht. Ein weiterer wesentlicher Beitrag bei der nachhaltigen integralen Planung bietet Building Information Modeling (BIM), wodurch alle Informationen - wie z.B. Energie- und Ressourceneffizienz, Umweltparameter von Baumaterialien - zentral und über den ganzen Lebenszyklus erfasst werden können. Die BIM-Gesamtkoordination ist für uns ein wichtiger digitaler Designparameter der Planungsphase und trägt grundlegend zu einer nachhaltigen Planung und Bauweise bei.

The construction sector needs a lot of resources and makes a significant contribution to the generation of waste. The availability of essential raw materials is decreasing, which increases the cost of building materials. It is therefore particularly important that the options for ensuring sustainable construction are determined at the planning stage of a project. The cradle-to-cradle principle has proved its worth here. This cradle-to-cradle principle (C2C for short) - which is based on the idea of a consistent circular economy in which all of the resources circulate in endless cycles - is modelled on the material cycles of nature, in which every substance forms the basis of something new. The benefits are not only environmental protection and conservation of resources, but also an increase in property value and a reduction in demolition and disposal costs, as well as a positive building quality thanks to natural building materials such



as wood, which also has an impact on human health. This circular economy has many advantages as it reduces construction time, it makes buildings easier to maintain and it ensures that materials can be reused when or if the building is demolished. Modular construction is a good example of this. Over the years, we have gained a lot of experience with the planning of modular buildings. One current project, for example, is Steubenstraße 161-194 in Langen. Here, 106 new flats have been built into in an existing residential structure using an innovative timber element construction method. This redensification can make much better use of the existing infrastructure and no further areas need to be covered over for roads and no new heating supply systems need to be built. At the same time, the system used by Lukas Lang Building Technologies GmbH provides the option to complete individual projects using standardised and prefabricated timber elements. This creates cosy living spaces that can also be dismantled without leaving any residue and in which the individual beams and elements for walls and ceilings can be reused for completely different construction tasks with no waste. The timber components therefore contribute to climate protection and at the same time make a significant contribution to the transition to having a circular economy in the construction industry. One example of this is the Temporary Parliament in Vienna, which was built in 2017 using modular components for temporary use. Once the refurbishment of the Austrian parliament had been completed, the temporary alternative accommodation on Heldenplatz was dismantled quickly and quietly in mid-2023. After dismantling, the modular parts of the buildings will be available for other uses. The dismantled buildings will therefore practically serve as a material store, ready for reuse. Building Information Modelling (BIM) makes a further significant contribution to sustainable integral planning, allowing every piece of information - such as energy and resource efficiency, environmental parameters of building materials - to be recorded centrally and over the whole life cycle. For us, overall BIM coordination is an important digital design parameter in the planning phase and makes a fundamental contribution to sustainable planning and construction.

BIM – GESAMTPLANUNG: DIE INTEGRALE PLANUNG UND IHRE VORTEILE ■

Gemeinsam mit unseren Partner:innen haben wir mittlerweile viele Projekte mit der integralen Arbeitsweise abgewickelt, und wir übernehmen als Gesamtplaner bei vielen Projekten auch die BIM-Gesamtkoordination. Die WGA-Gruppe hat sich inzwischen am Markt als Vorreiter auf diesem Gebiet etabliert und arbeitet aktiv daran, die Arbeitsprozesse zu verbessern und die Mitarbeiter:innen dahingehend weiter auszubilden.

Was versteht man eigentlich unter einem BIM-Modell und was sind die Vorteile der digitalen integralen Planung? Durch den Aufbau eines digitalen Abbildes eines Gebäudes sowie seiner Strukturen und Prozesse gelingt es, Einblick in seine Vorgänge zu gewinnen und diese zu optimieren. Die BIM-Modelle bieten so Vorteile im gesamten Planungs- und Errichtungsprozess. Dank der 3D-Modelle kann man frühzeitig nachhaltige Entscheidungen treffen und insgesamt die Qualität der Gebäude steigern. Was bedeutet das genau? Dank BIM (Building Information Modeling) arbeiten alle Projektbeteiligte gleichzeitig an einer Datei. So können alle schneller auf Informationen zugreifen, Daten ergänzen und zeitgerecht Anpassungen vornehmen. Diese Arbeitsweise ist effektiv, ortsunabhängig und vor allem beinhaltet sie Informationen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. So können bereits in einer frühen Planungsphase mögliche Probleme vermieden, die Qualität gesteigert und die Gesamtkosten gesenkt werden. In der Bauphase wird das Modell weiter mit baubegleitenden Anpassungen bzw. Korrekturen ergänzt, sodass alle Projektbeteiligten laufend den gegenwärtigen

Stand des Projekts bis zur Baufertigstellung verfolgen können. Abschließend findet die vollständige Informations- und Datensammlung in der Betriebsphase ihren Einsatz und sichert einen effizienten Gebäudebetrieb. Dadurch wird den Nutzer:innen ein ideales Gebäude geboten, welches gleichzeitig einen positiven Einfluss auf seine Umwelt hat und langfristig nachhaltige Impulse setzt. In der WGA-Gruppe ist die integrale Arbeitsweise seit Jahren im Einsatz. Im Laufe der Zeit haben wir ein internes WGA-BIM-Team aufgebaut, welches das gesamte Team bei der integralen Planung unterstützt. Nachdem unser WGA-BIM-Team im Jahr 2022 erfolgreich die buildingSMART BIMcert Foundation-Zertifizierung abgelegt hat, konnte es im selben Jahr die nächste Stufe, die buildingSMART BIMcert Practitioner Coordination-Zertifizierung erreichen. Durch die buildingSMART BIMcert Practitioner Coordination-Zertifizierung bauen wir unsere Kompetenz der BIM Gesamtkoordination noch weiter aus und gewährleisten eine hohe Expertise sowie selbstständiges, praxisbezogenes Arbeiten auf diesem Gebiet. Wir sind stolz darauf, dabei in Österreich die Vorreiterrolle einzunehmen.



© WGA ZT GmbH

BIM - OVERALL PLAN- NING: INTEGRAL PLANNING AND ITS ADVANTAGES



© WGA ZT GmbH

Working alongside our partners, we have already handled many projects using the integrated working method, and as overall planners we also take on the overall BIM coordination for many projects. The WGA Group has established a leading position on the market in this field and is actively working to improve work processes and is providing employees with further training in this area.

What do we actually mean by a BIM model and what are the advantages of digital integral planning? By creating a digital image of a building and its structures and processes, we can get an insight into its processes and optimise these. BIM models therefore offer advantages throughout the whole of the planning and construction process. Thanks to 3D modelling, sustainable decisions can be made at an early stage and the overall quality of the buildings can be improved. What does that mean exactly? Thanks to BIM (Building Information Modelling), everyone involved in the project works on one file at the same time. This means that everyone can access information more quickly, add to data and make adjustments in good time. This way of working is effective, it does not need everyone to be in the same place and, most importantly, it contains information about the whole life cycle of a building. This means that potential problems can be avoided at an early planning stage,

quality can be improved and overall costs can be reduced. During the construction phase, the model is continuously supplemented with adjustments and corrections so that everyone involved in the project can continuously monitor the current status of the project until the building is completed. Finally, all of the information and data that has been collected is used in the operating phase to make sure that the building operates efficiently. This gives users an ideal building that also has a positive impact on its environment and provides long-term sustainability. The WGA Group has been using the integral approach for many years. During this time, we have built up an internal WGA BIM team that supports the whole team in integral planning. After successfully passing the buildingSMART BIMcert Foundation certification in 2022, our WGA BIM team was able to achieve the next level, the buildingSMART BIMcert Practitioner Coordination certification, in the same year. With buildingSMART BIMcert Practitioner Coordination certification, we are expanding our competence in overall BIM coordination even further and guarantee a high level of expertise and independent, practical work in this field. We are proud to play a pioneering role in Austria.

GESUNDHEITSBAU – HEILENDE ARCHITEKTUR ■

Gesundheitsbauten tragen zur Genesung der Patient:innen bei, da das direkte Umfeld auf die psychische wie physische Gesundheit Einfluss nimmt. Darum spielt auch die Architektur hier eine wesentliche Rolle.

Die Gestaltung der Gesundheitseinrichtungen hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Statt steriler weißer Räume, die von den Patient:innen oft als abweisend empfunden werden, schaffen Architekt:innen heutzutage Gesundheitsbauten, die das Wohlbefinden der Patient:innen steigern. Dabei berücksichtigen sie aber auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Personals. Neben der medizinischen und technischen Kompetenz ist vor allem die Atmosphäre Teil des Gesundheitsprozesses. So können auch Angehörige länger bei den Patient:innen in angenehmer Umgebung verweilen. Das Ambiente kann ganzheitlich Einfluss auf den Genesungsfortschritt der Patient:innen nehmen. Die Vorteile können kürzere Spitalaufenthalte, eine höhere Personalzufriedenheit und niedrigere Krankenstände sein. Dabei sollen alle Sinne des Menschen angesprochen werden. Die Schaffung einer gesundheitsförderlichen Umgebung durch die Gestaltung von Licht- und Luftbezug, den freien Blick in die Natur, akustisch wirksame Materialien und Farben, die bei der Orientierung helfen, kann das physische und psychische Wohlbefinden von Patient:innen und Personal steigern. Bei unserem Projekt Gesundheitswelt Ost in Wiener Neustadt, welches Mitte dieses Jahres fertiggestellt

wurde, wurde auf diese Faktoren besonders geachtet. Die Optimierung von Tageslicht und die Nähe zur Natur wurden bei der Planung berücksichtigt, um den Aufenthalt der Patient:innen bestmöglich zu gestalten und so die Heilung positiv zu beeinflussen. Die zeitgenössische Architektur hat zum Ziel, sich vom Konzept eines Krankenhauses zu lösen und mit dem Gesundheitsbau ein Wohlgefühl zu schaffen. Die Patient:innen sollen sich wie Gäste in einem Hotel fühlen, bei dem die Genesung praktisch nebenbei passiert. Auch beim Seniorenzentrum Alfons Maria in Gablitz wurde auf eine naturnahe Umgebung geachtet, um vom Fenster oder Bett aus direkt ins Grüne zu blicken. Zudem erleichtern unterschiedliche Farben in jedem Geschoss die Orientierung, und helle Farben sorgen für lichtdurchflutete Räume. Der Einsatz von Holz in den Innenräumen stellt zusätzlich eine natürliche Verbindung nach außen her. Ein Gesundheitszentrum funktioniert organisch und muss ständig flexibel anpassbar sein. So wird schon bei der Planung von Gesundheitseinrichtungen darauf geachtet, nicht nur angenehme, sondern auch flexible Räumlichkeiten zu schaffen, die für die zukünftige Nutzung optimiert werden können.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

HEALTH BUILDINGS - HEALING ARCHITECTURE

Health buildings contribute to the healing process of patients, as the direct environment has a positive influence on their mental and physical health. This is why architecture also plays a key role in this respect.

There has been an evolution in the design of healthcare facilities in recent years. Instead of sterile white rooms, which are often considered uninviting by patients, architects are now creating healthcare buildings that increase patient wellbeing. However, they also take into account improving working conditions for staff. In addition to medical and technical expertise, the atmosphere in particular is part of the healthcare process. This also allows relatives to stay with patients longer in a pleasant environment. The ambience can have a holistic influence on the patient's recovery progress. The benefits can include shorter hospital stays, higher staff satisfaction and lower sickness rates. The aim is to appeal to all of the human senses. Creating a health-promoting environment through the design of light and air, a clear view of nature, acoustically effective materials and colors that help with orientation can increase the physical and psychological well-being of patients and staff. Special attention has been devoted to these factors in our Gesundheitswelt Ost project in Wiener Neustadt, which was completed in the middle of this year. Making the best possible use of daylight and being close to nature have become important considerations in the planning to make each patient's stay as pleasant as possible and so have a positive



© Kurt Hörbst

influence on healing. The contemporary architecture aims to break away from the concept of a hospital and create a feeling of wellbeing with the healthcare building. The aim is for patients to feel like guests in a hotel, where recovery almost happens as a side effect. At the Alfons Maria senior citizens' centre in Gablitz, attention has also been paid to creating an environment that is close to nature where patients can look out of their window or bed directly into the greenery. In addition, different colours on each floor make it easier to find your way around, and light colours ensure that the rooms have plenty of light. The use of wood in the interiors also creates a natural connection to the outside. A health centre functions organically and must be constantly adaptable. When planning healthcare facilities, care has therefore been taken to create spaces that are not just pleasant but are also flexible and can be optimised for use in the future.

TEAMGEIST – GEHEIMNIS DES ERFOLGES SIND DIE MENSCHEN ■

Gute Beziehungen bilden ein gutes Kollektiv. So legt die WGA-Gruppe einen großen Wert auf Kollegialität. Wir arbeiten immer als Team hilfsbereit zusammen, um optimale Ergebnisse zu erzielen und uns gegenseitig zu stärken.

Menschen sind uns wichtig, denn zufriedene Mitarbeiter:innen sind der Baustein zum Erfolg. Wir schaffen ein gutes Arbeitsklima und begrüßen auch gerne Student:innen und Absolvent:innen, die ihren beruflichen Werdegang in der WGA-Gruppe starten wollen und später im Unternehmen als Architekt:in weiter ihren Traumberuf ausüben wollen. Langjährige Team-Mitglieder sorgen dafür, dass neue Mitarbeiter:innen sich gleich von Anfang an mit unserer Arbeitsweise gut zurechtfinden und stehen ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind ein Team - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, oder Ähnlichem. Die Persönlichkeit und das Potenzial eines Menschen stehen für uns im Vordergrund. In der WGA-Gruppe gehen wir auch auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen ein, damit, unabhängig von der Lebenssituation, der Beruf für alle bestmöglich ausgeübt werden kann. So bieten wir diverse Entwicklungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Eltern-, Bildungskarenz und Teilzeitregelungen, um Familie und Beruf optimal vereinbaren zu können. Wir legen auch großen Wert auf die Fortbildung jedes einzelnen Team-Mitglieds und organisieren deshalb im Laufe des Jahres

zahlreiche interne sowie externe individuelle Schulungen, um das Wissen zu erweitern bzw. persönliche Stärken zu fördern. Weiters unternehmen wir regelmäßig interne Bauvisiten und Baustellenbegehungen, die es ermöglichen, projektbezogene Themen aus den Bereichen Planung und Ausführung vor Ort zu diskutieren und neues Wissen und Kenntnisse zu erwerben. Damit es auch genug Raum für die Planung von verschiedenen unternehmensrelevanten Themen gibt, werden Strategieseminare organisiert. Im Rahmen dieser werden Verbesserungsvorschläge besprochen und Problemlösungen gefunden, um die stetige Weiterentwicklung des Unternehmens zu sichern. Unter dem Jahr prägt ein breites Angebot an Sportveranstaltungen, an denen unser Team teilnehmen kann, unseren Teamgeist. Zu diesen zählt das jährliche Archiball-Fußballturnier, diverse Squash-Abende sowie Laufevents. Der Spaß an gemeinsamer sportlicher Betätigung steht hier stets im Vordergrund. Da für ein angenehmes Arbeitsklima gute Beziehungen im Unternehmen entscheidend sind, ist es uns wichtig, den Mitarbeiter:innen Raum für Persönliches zu geben, um sich auch abseits des Arbeitsalltages besser kennen



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

TEAM SPIRIT –THE SECRET OF SUCCESS ARE THE PEOPLE

Strong relationships create a good collective. The WGA Group therefore values collegiality very highly. We always work together as a team to deliver the best possible results and to give each other mutual support.

zu lernen. Aus diesem Grund werden unter dem Jahr auch verschiedene Teamevents veranstaltet. Zu diesen gehören unsere traditionellen Ausflüge - der Wintertag im Skigebiet Stuhleck am Semmering und ein Wander- bzw. Städteausflug im Herbst. Weiters findet jährlich auch eine internationale Architekturreise statt, auf der ein Teil der WGA-Gruppe die Architektur verschiedener Städte besichtigt. Dieses Jahr führte uns der Weg nach Kanada, wo einige WGA-Teammitglieder innerhalb einer Woche viele neue Architektureindrücke sammeln konnten. Im Sommer veranstalten wir mehrere Grillnachmittage im Garten. Weiters finden wir uns für länderspezifische kulinarische Nachmittage in der großen Büroküche ein. In der Adventszeit findet abschließend unsere gemeinsame Weihnachtsfeier statt, wo wir, gut eingestimmt auf die kommenden Feiertage, auf das Jahr zurückblicken und das erfolgreiche Jahr gemeinsam feiern.

We value people, because happy employees are the cornerstone of our success. We provide a positive working environment and are also happy to welcome students and graduates who want to start their career with the WGA Group and later continue to pursue their dream job as an architect in the company. Having long-standing team members means that new employees can get to grips with our way of working right from the start as they are always on hand with help and advice. We are a team - regardless of gender, nationality, religion or anything else. We focus on the personality and potential of each individual. In the WGA Group, we also cater to the needs of our employees so that everyone can do their job in the best possible way, regardless of their life situation. For example, we offer various development opportunities such as parental leave, educational leave and part-time working arrangements to provide the best

possible the work-life balance. We also place a great deal of importance on the continuing professional training of each individual team member and therefore organise numerous internal and external individual training courses throughout the year to extend expertise and promote personal strengths. We also organise regular internal construction visits and site inspections, which allow us to discuss topics relevant to the project from the areas of planning and implementation on site and to acquire new knowledge and skills. Strategy seminars are organised so that there is also enough room for planning various topics that are important for the company. These are used to discuss suggestions for improvement and find solutions to problems and so ensure the continuous development of the company. During the year, our team spirit becomes obvious, as there is a wide range of sporting events for members of our team take part in. These include the annual Archiball football tournament, various squash evenings and running events. The fun of taking part in sport together is always at the forefront here. As good relationships within the company are crucial for a pleasant working atmosphere, we think it's important that our employees are given space for personal activities so that they can get to know each other better outside of everyday working life. This is why we also organise various team events throughout the year. These include our traditional excursions - the winter day at the Stuhleck ski resort in Semmering and a hiking and city trip in the autumn. In addition, an international architecture trip is also organised every year, during which members of the WGA Group visit architectural sites in various cities. This year, the trip took us to Canada, where some members of the WGA team were able to gain plenty of new inspiration in terms of architecture during the seven days. In the summer, we organise several barbecue afternoons in the garden. We also organise country-specific culinary afternoons in the large office kitchen. Finally, our Christmas party takes place during the Advent season, where we look back on the year and celebrate the successful year together as we look forward to the upcoming holidays.



2023

PROJEKTE PROJECTS

Wir möchten uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei unseren Auftraggeber:innen und Projektpartner:innen im letzten Jahr bedanken. Wir hoffen, dass diese gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren bestehen bleibt und es uns ermöglicht, auch in Zukunft erfolgreiche Projekte zu realisieren.

We would like to thank our clients and project partners for the successful collaborations over the last year. We hope that this good collaboration continues into the years ahead so that we are also able to deliver successful projects in the future.





INTERIOR

INTERIOR

Oesterreichische Nationalbank – In God We Trust, 1090 Wien

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr / Auftraggeber	Oesterreichische Nationalbank
Ort	Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Planungsbeginn	01/2023
Baubeginn	07/2023
Fertigstellung	08/2023
Auftragsumfang	Ausstellungsgestaltung gemeinsam mit Holzer Kobler Architekturen GmbH

Oesterreichische Nationalbank – In God We Trust, 1090 Vienna

Procedure	Competition
Client	Oesterreichische Nationalbank
Address	Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Vienna
Start of planning	01/2023
Start of construction	07/2023
Completion	08/2023
Size of order	Exhibition design in cooperation with Holzer Kobler Architekturen GmbH

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK – IN GOD WE TRUST, 1090 WIEN ■

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK –
IN GOD WE TRUST, 1090 VIENNA

Die Oesterreichische Nationalbank betreibt an ihrem Standort in Wien ein Geldmuseum, das neben einer Dauerausstellung auch jährlich wechselnde Sonderausstellungen präsentiert. Die WGA ZT GmbH ist, zusammen mit Holzer Kobler Architekturen GmbH, für die Leistungen im Bereich Ausstellungsgestaltung und -produktion sowie Grafik verantwortlich.

Im Jahr 2023 erfolgte die Realisierung der Ausstellung mit dem Titel „IN GOD WE TRUST. Göttliches Geld“. Auch dieses Mal hat das Entwurfsteam ein Konzept für die Gestaltung der bestehenden Vitrinen hinsichtlich des Designs und der Ausstattung sowie des Kataloges und des Folders erarbeitet. Besucher:innen können sich zudem wieder auf einen interaktiven Bereich freuen. Der Aufbau der Ausstellung erfolgte im Juli 2023, und seit 1. August kann man die Sonderausstellung besuchen. Dass das Geld und das Göttliche gut zusammenpassen, zeigt sich schon seit Beginn der Geschichte des Geldes, und der Satz „In God We Trust“ findet sich beispielsweise noch immer auf Dollarmünzen und -scheinen. Geld spielte auch in religiösen Ritualen eine große Rolle, und die Ausstellung bietet einen interessanten Einblick in das Thema Opfergaben und Grabbeigaben sowie in die Themen Christentum und Götterwelten. Die Exponate werden auf dünnen lackierten Metallstäben präsentiert, an deren Enden die zu den Objekten passenden Halterungen angebracht sind. Großer Wert wurde darauf gelegt, dass die Halterungen so wenig wie möglich in Erscheinung treten und die Objekte bestmöglich präsentiert werden. Die Gläser der Vitrinen sind mit Folien beklebt, die Ausschnitte aufweisen, hinter welchen die Ausstellungsstücke zu sehen sind. Die diffusen Ränder dieser Ausschnitte mit ihren fließenden Übergängen verleihen den ausgestellten Objekten eine Aura des Erhabenen und Besonderen.

The Austrian National Bank operates a money museum at its premises in Vienna, which, in addition to a permanent exhibition, also organises a varying programme of special exhibitions every year. WGA ZT GmbH, in cooperation with Holzer Kobler Architekturen GmbH, is responsible for the services in the area of exhibition design and production as well as graphics.

In 2023, the exhibition was opened with the title "IN GOD WE TRUST. Divine money ". This time the design team also developed a concept for the design of the existing display cases in terms of design and equipment as well as the catalogue and folder. Visitors can again look forward to an interactive area. The was set up in July 2023 and the special exhibition has been open to visitors since 1st August. The fact that money and the divine go well together has been evident since the beginning of the history of money, and the phrase "In God We Trust" can still be found, for example on dollar coins and notes. Money has also played a major role in religious rituals, and the exhibition offers an interesting insight into offerings and grave goods as well as the themes of Christianity and the world of the gods. The exhibits are presented on thin painted metal rods, at the ends of which the holders matching the objects are attached. A great deal of importance has been attached to ensuring that the holders are as invisible as they can be and so that the objects are presented in the best possible way. The glass used for the display cases is covered with film that has cut-outs behind which the exhibits can be seen. The diffuse edges of these cut-outs with their flowing transitions lend the objects in the exhibition an aura of the sublime and special.





GESUNDHEIT
HEALTH

HEIMBAU
DORMITORY

BILDUNG
EDUCATION

GEWERBE
TRADE

BÜRO
OFFICE

Gesundheitswelt Ost, 2700 Wiener Neustadt

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr / Auftraggeber	wohngut Development „Wiener Neustadt“ GmbH
Ort	Erwin-Schrödinger-Straße 9-11, 2700 Wiener Neustadt
Planungsbeginn	11/2020
Baubeginn	06/2021
Fertigstellung	06/2023
Auftragsumfang	Generalplanung

Gesundheitswelt Ost, 2700 Wiener Neustadt

Procedure	Selection procedure
Client	wohngut Development „Wiener Neustadt“ GmbH
Address	Erwin-Schrödinger-Straße 9-11, 2700 Wiener Neustadt
Start of planning	11/2020
Start of construction	06/2021
Completion	06/2023
Size of order	Overall planning

GESUNDHEITSWELT OST, 2700 WIENER NEUSTADT ■

GESUNDHEITSWELT OST, 2700 WIENER NEUSTADT

In der Wiener Neustädter „Nova-City“ entstand eine „Gesundheitswelt“ mit einem umfassenden Angebot an medizinischen Dienstleistungen, einen Hotel, Serviced Apartments und Geschäftsflächen. Die „Nova-City“ als Gesamtkomplex stellt einen eigenen Stadtteil mit einem heterogenen Mix aus Forschungs-, Technologie-, Kompetenz- und Veranstaltungszentren dar.

Das multifunktionale Gesundheitszentrum bildet einen weiteren Baustein der „Nova-City“ und ergänzt das umfassende Angebot. Neben den medizinischen Schwerpunktbereichen wurden auch ein Hotel, Serviced Apartments, Gastronomiebereiche Shops, ein hochmodernes Konferenz- und Seminarzentrum sowie ein Kindergarten errichtet. Es werden einerseits Leistungen angeboten, die ein Krankenhaus nicht bieten kann, andererseits wurde das Angebot des vor Ort befindlichen Krebsforschungs- und Behandlungszentrums „MedAustron“ ergänzt, etwa durch die Unterbringung von Patienten, Angehörigen, Seminar- und Kongressteilnehmern oder medizinischen Experten. Das auf Grund des Grundstückszuschnittes länglich gestreckte Gebäude wird durch zwei Innenhöfe und einen hofartigen südseitigen Einschnitt gegliedert. Auf dem ca. 11.000m² großen Grundstück wurden insgesamt vier oberirdische Geschosse, ein Staffelgeschoss sowie eine Tiefgarage errichtet. Die Fassade ist in Weiß gehalten. Mehrere geschossweise umlaufende Bänder entlang der Fensterrahmen gliedern das Gebäude und verleihen der Fassade eine horizontale Rhythmisierung. Das Erdgeschoss wird durch großzügige Öffnungen geprägt. Die vier Obergeschosse werden durch dunkel gehaltene Fenster strukturiert. Je nach Nutzung wird das Fassadenbild durch Freibereiche in Form von Loggien und Balkonen ergänzt. Die Serviced Apartments im Dachgeschoss verfügen über einen Freibereich in Form von Dachterrassen.

In the Wiener Neustadt "Nova-City" a "world of health" has been established with a comprehensive range of medical services, a hotel, serviced flats and commercial space. The "Nova-City" as an overall complex is a district that has a varied mix of research facilities, centres of excellence, including the latest technology, and event locations.

The multifunctional health centre forms another building block of the "Nova-City" and complements the comprehensive range of services. In addition to the medical areas, the centre also includes a hotel, serviced flats, catering areas, shops, a state-of-the-art modern conference and seminar centre and a kindergarten. First of all, it provides services that a hospital cannot offer. Secondly, the on-site "MedAustron" cancer research and treatment centre provides accommodation for patients, relatives, delegates attending seminar or conferences or medical experts. The building, which is elongated due to the layout of the site, is divided by two inner courtyards and recessed section with a similar appearance on the south side. On the site that covers an area of around 11,000m², there are a total of four floors above ground, a staggered storey and an underground car park. The façade is kept in white. Several bands extend along the window frames of each floor to break up the building's façade by giving it a horizontal rhythm. The ground floor is characterised by large openings. The four upper floors are given a structured appearance by dark-tinted windows. The façade is complemented by open spaces in the form of loggias and balconies depending on the different users. The serviced flats on the top floor have an outdoor area in the form of roof terraces.





HEIMBAU

DORMITORY

WOHNBAU

HOUSING

GEWERBE

TRADE

Effenbergplatz Bauplatz 1+2 1220 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr / Auftraggeber	Haring Group Bauträger GmbH
Ort	Effenbergplatz, 1220 Wien
Planungsbeginn	02/2016
Baubeginn	06/2021
Fertigstellung	10/2023
Auftragsumfang	Generalplanung (Vorentwurf, Entwurf, Einreichung: Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH)

Effenbergplatz building site 1+2, 1220 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Haring Group Bauträger GmbH
Address	Effenbergplatz, 1220 Vienna
Start of planning	02/2016
Start of construction	06/2021
Completion	10/2023
Size of order	Overall planning (Preliminary design, design, approval planning: Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH)

EFFENBERGPLATZ BAUPLATZ 1+2, 1220 WIEN ■

EFFENBERGPLATZ BUILDING SITE 1+2, 1220 VIENNA

Das Projekt befindet sich im 22. Wiener Gemeindebezirk und umfasst den Neubau einer Wohnhausanlage mit Gewerbeflächen und Tiefgarage.

Das Projekt besteht aus zwei einander gegenüberstehenden Baukörpern mit unterschiedlichen Höhen und einem verbundenen Sockel über zwei Etagen. Durch die gebogene Gebäudeform spannt sich im Inneren ein begrünter Hof mit Eigengärten und Kinderspielflächen auf. Je nach Perspektive nimmt man das Ensemble als schlanken, stehenden oder flachen, liegenden Baukörper wahr. Der Gebäudeteil "Pünktchen" erstreckt sich über 10 Geschosse und umfasst eine Wohnnutzfläche von ca. 5.400m² mit insgesamt 119 Wohnungen. Der ebenerdige Zugang sowie die Tiefgaragenzufahrt erfolgt über die Straße „Am Kaisermühlendamm“. Der niedrigere Gebäudeteil „Anton“ wird über die Kaisermühlenstraße erschlossen und erstreckt sich über sechs Geschosse mit einer Wohnnutzfläche von ca. 6.000m² und insgesamt 132 Wohneinheiten. Insgesamt umfasst die Wohnhausanlage 283 Wohneinheiten mit einer Größe zwischen 30 und 75m². Der Schwerpunkt liegt hierbei auf 2-Zimmer Wohnungen mit separater Wohnküche und direktem Zugang zum wohnungsbezogenen Freiraum. Zusätzlich sind in beiden Gebäudeteilen 35 Wohnungen von ca. 20-30m² mit temporärer Nutzung untergebracht. Die interne Erschließung beider Gebäudeteile erfolgt über die Stiegenhäuser und Aufzüge bis in das Untergeschoss. Auf dem begrünten Dach des Gebäudes gibt es eine zusätzliche Gemeinschaftsfläche. Zum Innenhof öffnet sich die Fassade mit offenen Balkonen und Terrassen. Die Balkone der Wohnungen in Nord- und Südausrichtung werden durch eine zweite Fassadenebene aus Lochblech geschützt und mit Schiebelementen in Teilbereichen verschlossen. Die gewerblichen Einheiten im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss heben sich durch großzügige Glasfassaden von den darüber liegenden Geschossen ab.

The project is located in the 22nd district of Vienna and includes the new construction of a residential complex with commercial space and a parking garage.

The project consists of two buildings opposite each other with multiple structures of different heights and a connected plinth over two storeys. The curved shape of the building creates a green courtyard with private gardens and children's playgrounds. Depending on the perspective, the ensemble has a slender and upright appearance or a flat, horizontal structure. The "Pünktchen" section of the building extends over 10 floors and is made up of a usable residential area of about 5,400m² with a total of 119 flats. Access at round level and to the underground car park is from the street "Am Kaisermühlendamm". The lower building section "Anton" is accessed from Kaisermühlenstraße and extends over six floors with a usable living space floor space of about 6,000m² and a total of 132 residential units. The complex is made up of a total of 283 residential units with a floor area of between 30 m² and 75m². The focus here is on 2-room flats with a separate kitchen/living room and direct access to the flat's allocated open space. In addition, both parts of the building include 35 flats of about 20-30m² for short-term use. Internal access to both parts of the building is provided by the stairwells and lifts down to the basement. There is an additional communal area on the green roof of the building. The façade opens onto the inner courtyard with open balconies and terraces. The balconies of the flats that face north or south are protected by a second façade level made of perforated metal sheets and closed with sliding elements in some areas. The commercial units on the ground floor and 1st floor stand out from the floors above thanks to their large glass façades.





WOHNBAU HOUSING

Obersteingasse 11, 1190 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Synergie Obersteingasse 11-15 Immobilienentwicklungs GmbH
Auftraggeber	STRABAG AG Direktion AR Hochbau Wien
Ort	Obersteingasse 11, 1190 Wien
Planungsbeginn	03/2021
Baubeginn	10/2021
Fertigstellung	10/2023
Auftragsumfang	Architekturplanung, Entwurf: Mittermair Architekt ZT GmbH

Obersteingasse 11, 1190 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Synergie Obersteingasse 11-15 Immobilienentwicklungs GmbH
Principal	STRABAG AG Direktion AR Hochbau Wien
Address	Obersteingasse 11, 1190 Vienna
Start of planning	03/2021
Start of construction	10/2021
Completion	10/2023
Size of order	Architecture planning, design: Mittermair Architekt ZT GmbH

OBERSTEINERGASSE 11, 1190 WIEN ■

OBERSTEINERGASSE 11, 1190 VIENNA

Im Herzen von Oberdöbling wurde ein Bestandswohngebäude umgebaut und zu einem zeitgenössischen Wohnhaus umstrukturiert. Das mit ÖGNI-Gold zertifizierte Projekt beherbergt 58 Wohnungen zwischen 45 und 188m² mit großzügigen Freiflächen.

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Oberdöbling wurde der Umbau bzw. die Neustrukturierung eines Bestandswohngebäudes realisiert. Die Liegenschaft zeichnet sich sowohl durch ihre grüne Ruhelage als auch durch die attraktive Infrastruktur der Umgebung aus. Aus dem Bestandsbau entwickelt sich ein freistehender Baukörper mit insgesamt sechs oberirdischen Geschossen. Die letzten beiden Stockwerke sind dabei nach innen gerückt, die charakteristischen Vor- und Rücksprünge gliedern die Gebäudekubatur. Diese wurden bei der Renovierung bewusst beibehalten und durch individuelle Freiflächen ergänzt. Dadurch wurden Blickbeziehungen zu den umliegenden Hügeln des Wienerwaldes sowie innerhalb des Grundstücks geschaffen. Rund um das Gebäude wurden vielseitig gestaltete Eigengärten und ein Kinderspielplatz angeordnet. Von der Obersteinergasse gelangt man über die Tiefgarageneinfahrt zu den Stellplätzen bzw. zu den beiden Erschließungskernen. Durch die Neustrukturierung des Gebäudes wurde nicht nur die Reorganisation der Wohnräume vorgenommen, sondern auch deren Barrierefreiheit. Insgesamt beherbergt das Gebäude 58 Wohnungen zwischen 45 und 188 m². Jeder Einheit wurden individuelle Freiflächen in Form eines Gartens, einer Terrasse oder eines Balkons zugeordnet, welche besonders durch den Ausblick in die umliegenden Hügel des Wienerwaldes bestechen.

In the heart of Oberdöbling, an existing residential building has been converted and restructured into a contemporary block of flats. The project has the ÖGNI Gold certification and accommodates 58 flats between 45m² and 188m² with large outdoor areas.

An existing residential located very close to Oberdöbling railway station has been remodelled and restructured. The property is characterised both by its green, quiet location and the attractive infrastructure in the surrounding area. The existing structure has been transformed into a free-standing building with a total of six floors above ground. The tops two floors have been moved inwards. The characteristic projections and recesses bring structure to the building's cubature. These were deliberately retained during the renovation and have also been supplemented by individual open spaces. As a result, visual relationships have been created with the surrounding hills of the Vienna Woods as well as within the property. Private gardens in a variety of designs have been landscaped around the building and a children's playground has also been added. From Obersteinergasse the underground car park entrance leads to the parking spaces and to the two access cores. The restructuring of the building did not just involve reorganising the living spaces - they have also been made more accessible. The building houses a total of 58 flats ranging in floor space from 45 m² to 188 m². Each unit has been given individual open spaces in the form of a garden, a terrace or a balcony, which benefit from a particularly impressive view of the surrounding hills of the Vienna Woods





WOHNBAU

HOUSING

Schäffergasse 10-12, 1040 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Wiener Wohnen
Auftraggeber	STRABAG AG
Ort	Schäffergasse 10-12, 1040 Wien
Planungsbeginn	05/2021
Baubeginn	07/2021
Fertigstellung	07/2023
Auftragsumfang	Architekturplanung

Schäffergasse 10-12, 1040 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Wiener Wohnen
Principal	STRABAG AG
Address	Schäffergasse 10-12, 1040 Vienna
Start of planning	05/2021
Start of construction	07/2021
Completion	07/2023
Size of order	Architecture planning

SCHÄFFERGASSE 10-12, 1040 WIEN ■

SCHÄFFERGASSE 10-12, 1040 VIENNA

Inmitten des vierten Wiener Gemeindebezirks wurde mit dem Fokus auf nachhaltiges Bauen eine Wohnhausanlage für die Gemeinde Wien realisiert.

Entlang der beiden Straßenfronten des Eckgrundstücks wurde ein Neubau in L-Form mit insgesamt acht oberirdischen Geschossen entwickelt, wobei die zwei letzten als Dachgeschosse ausgebildet wurden. Die Gebäudekubatur orientierte sich an dem ehemaligen, im Jahr 2019 durch eine Gasexplosion zerstörten, Gemeindebau. Der Wohnbau sitzt auf einem Erdgeschosssockel, in welchem sich ein Lokal befindet. Vom Haupteingang gelangt man über den PKW-Aufzug in die Tiefgarage bzw. fußläufig in das durchlässige Stiegenhaus, welches das Bauvolumen in zwei Teile gliedert. Über den zentralen Erschließungsraum erreicht man den begrünten Innenhof, der mit Gemeinschaftsterrasse, Hochbeeten und Kleinkinderspielplatz einen offenen Kommunikationsraum bildet. Die Zweiteilung des Gebäudes setzt sich in den Obergeschossen fort. Der rechts an den Erschließungsraum anknüpfende Bauteil beherbergt je Stockwerk eine größere Geschosswohnung. Links hingegen befinden sich mehrere Wohneinheiten, welche primär über einen zentralen Laubengang erschlossen werden. Straßenseitig wurde jeder Wohnung eine Loggia zugeordnet. Diese wurde in die Fassadenebene gerückt, wodurch der Baukörper, gemäß den Bestimmungen der Schutzzone, sein klar definiertes Volumen behält. Die Wohnhausanlage wurde als Massivbau in Niedrigenergiehausstandard ausgeführt, und auf dem Dach befinden sich Photovoltaikpaneele. Die Heizung und die Warmwasseraufbereitung werden über eine Luft-Wärmepumpe betrieben. Die Straßenfassaden der Press- und Schäffergasse sind durch eine hochwertige und klimawirksame Fassadenbegrünung in Form von horizontalen Blumentrögen und vertikalen Rankhilfen gegliedert.

In the centre of Vienna's fourth district a residential complex has been built for the municipality of Vienna with a focus on sustainable construction.

Along the two street fronts that form the corner of the site, a new L-shaped building has been built with a total of eight floors above ground level, with the top two floors being designed as an attic. The building's cubature was based on the previous community building, which was destroyed by a gas explosion in 2019. The residential building sits on a ground level plinth that contains a restaurant. From the main entrance you can get to the underground car park by using the car lift or you can walk to the open staircase, which divides the main block into two sections. Through the central connecting area you can get to the green inner courtyard, which forms an open communication space with a communal terrace, high flower beds and a children's playground. The division of the building into two sections continues on the upper floors. The section to the right of the access area accommodates one larger flat on each floor. To the left, on the other hand, there are multiple units, for which the main access is provided by a central arcade. Each flat on the street side has a loggia. These have been moved to the edge of the façade, which means that the building retains its clearly defined outline in accordance with the rules for the protected area. The residential complex has been built using solid construction to meet low-energy house standards, so there are also solar panels on the roof. The heating and hot water are provided by an air heat pump. Structure has been given to the street façades along Pressgasse and Schäffergasse by high-quality, environmentally friendly façade greening in the form of horizontal flower troughs and vertical supports for climbing plants.





GESUNDHEIT HEALTH

GEWERBE TRADE

“The Holly” Heiligengeistplatz 4, 9020 Klagenfurt

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr / Auftraggeber	HGeist 4 Alpha GmbH
Ort	Heiligengeistplatz 4, 9020 Klagenfurt
Planungsbeginn	06/2017
Baubeginn	02/2022
Fertigstellung	12/2023
Auftragsumfang	Architekturplanung

“The Holly” Heiligengeistplatz 4, 9020 Klagenfurt

Procedure	Selection procedure
Client	HGeist 4 Alpha GmbH
Address	Heiligengeistplatz 4, 9020 Klagenfurt
Start of planning	06/2017
Start of construction	02/2022
Completion	12/2023
Size of order	Architecture planning

„THE HOLLY“ HEILIGENGEIST- PLATZ 4, 9020 KLAGENFURT ■

„THE HOLLY“ HEILIGENGEISTPLATZ 4,
9020 KLAGENFURT

Das ehemalige Kaufhaus in der Klagenfurter Innenstadt wurde umgebaut. THE HOLLY – das neue innerstädtische Landmark – ist ein multifunktionales, innerstädtisches Business- und Gesundheitszentrum und schafft mit seinen neuen Nutzungen und der zeitgemäßen Fassadengestaltung den Blickfang am Heiligengeistplatz.

Das Projekt „The Holly“ wurde am Heiligengeistplatz 4 im Zentrum der Stadt Klagenfurt am Wörthersee realisiert. Im Erdgeschoss befinden sich verschiedene Geschäfte des täglichen Lebens und eine neue Polizeistation. In den Obergeschossen gibt es Ordinationen, gesundheitliche Ambulanzen und Büroflächen, während im Untergeschoss ein neues, attraktives Fitnessstudio eröffnet wird. Zudem schaffen die neuen Nutzungen und die prägnante Fassadengestaltung des Gebäudes einen neuen Mittelpunkt in diesem stark frequentierten Gebiet. „The Holly“ befindet sich am „Kopfende“ des Heiligengeistplatzes und damit an der prominentesten Stelle. Der ebenerdige Zugang zu dem sechsgeschossigen Gebäude erfolgt direkt über den Heiligengeistplatz. Eine Arkade im Osten und Süden dient als Übergang von außen nach innen. Der Zugang zur Tiefgarage erfolgt über den Bestandsdurchgang. Die Geschäftsflächen sind über eigene Zugänge direkt in der Erdgeschosszone betretbar. Im Zuge der Sanierung werden auch die Fassaden des gesamten Baukörpers erneuert, wobei die Zielsetzung ist, dem Gebäude ein zeitgemäßes, attraktives Erscheinungsbild zu geben. Durch die neuen großzügigen Öffnungen wird das Gebäude gut belichtet und stellt eine starke Beziehung zwischen dem Innen- und Außenraum her. Mit dem Umbau wird „The Holly“ zum neuen Blickfang am Heiligengeistplatz und zu einem Landmark in der Klagenfurter Innenstadt.

The former department store in the centre of Klagenfurt has been rebuilt. THE HOLLY is the new inner-city landmark - and is a multifunctional, urban centre for business and health. With its new uses and the contemporary design of the façade, it now catches the eye on Heiligengeistplatz.

The “The Holly” project was realized at Heiligengeistplatz 4 in the center of the city of Klagenfurt am Wörthersee. The ground floor is home to various everyday shops and a new police station. On the upper floors there are medical practices, outpatient clinics and office space. There will also be an attractive new gym in the basement. In addition, the new uses and the striking design of the building's façade will create a new central point in this very busy area. "The Holly" is located at the "top end" of Heiligengeistplatz, which means that it has the most prominent location. There is direct ground-level access to the six-storey building from Heiligengeistplatz. An arcade to the east and south serves as a transition from the outside to the interior. Access to the underground car park uses the existing entrance. The commercial units on the ground floor have their own separate entrances. All of the building's façades will also be updated as part of the refurbishment. The aim is to give the building a contemporary, attractive appearance. The building will have plenty of light thanks to the new entrances that will create a clear relationship between the interior and the external space. With the remodelling, "The Holly" will really catch the eye on Heiligengeistplatz and will become a landmark in the centre of Klagenfurt.





GESUNDHEIT HEALTH

Seniorenzentrum Alfons Maria, 3003 Gablitz

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	SGE Immobilien GmbH
Auftraggeber	STRABAG AG
Ort	Am Kloster, 3003 Gablitz
Planungsbeginn	11/2021
Baubeginn	06/2022
Fertigstellung	01/2024
Auftragsumfang	Generalplanung

Retirement Home Alfons Maria, 3003 Gablitz

Procedure	Selection procedure
Client	SGE Immobilien GmbH
Principal	STRABAG AG
Address	Am Kloster, 3003 Gablitz
Start of planning	11/2021
Start of construction	06/2022
Completion	01/2024
Size of order	Overall planning

SENIORENZENTRUM ALFONS MARIA, 3003 GABLITZ ■

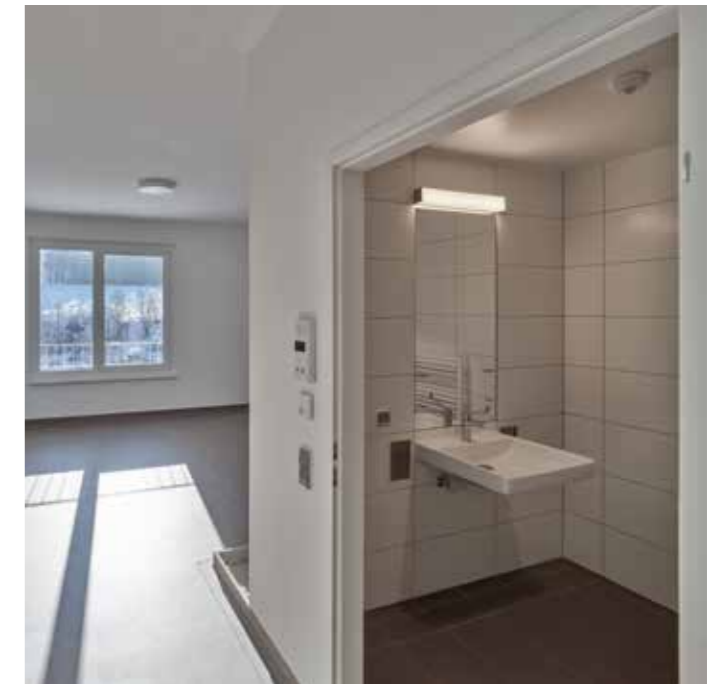
RETIREMENT HOME ALFONS MARIA, 3003 GABLITZ

In der niederösterreichischen Marktgemeinde Gablitz, rund fünf Kilometer entfernt von der Wiener Stadtgrenze, wurde ein Neubau eines Pflegewohnheims errichtet.

Das Gebäude besteht aus drei Wohnbereichen, die auf drei Obergeschosse verteilt sind. In jedem der Wohnbereiche wurden Wohn- und Aufenthaltsbereiche für 40 Bewohner:innen geschaffen. Im ersten Obergeschoss befindet sich anstelle zweier Bewohnerzimmer ein Gebetsraum. Dieser ist baulich so gestaltet, dass er nachträglich mit geringem Aufwand zu zwei Bewohnerzimmern umgebaut werden kann. Es wurden ausschließlich 1-Bettzimmer geplant, um den Bewohner:innen viel Privatsphäre und ausreichend Ruhe zu bieten. Die Bewohnerzimmer sind von einem öffentlichen Flur aus direkt erreichbar, wodurch dem Personal ein guter Überblick über das Geschehen geboten und den Senior:innen eine einfache Ansprechmöglichkeit an das Pflegepersonal ermöglicht wird. Der regelmäßige Aufbau der Raumabfolge sowie die Zonierung der Pflegestationen vermitteln den Bewohner:innen Ruhe, Klarheit und Orientierung. Die Raumabfolge im Erdgeschoss zielt darauf ab, einen effizienten Arbeitsablauf für das Personal zu ermöglichen, tägliche Wege kurz zu halten und den zu pflegenden Menschen und deren Angehörigen angenehme Aufenthaltsflächen zu bieten. Die Zonierung im Erdgeschoss besteht aus einer Verwaltungs- und Bürozone, Personal-, Lager- und Wirtschaftsräumen, der Haustechnik, dem Küchenflügel sowie dem Gesellschafts- und Seminarraum. Das Raumprogramm beinhaltet zudem Pflegebäder, Sanitärflächen, Arbeitsräume, einen Therapieraum, einen Verabschiedungsraum sowie einen Friseur inkl. Fußpflege. Die gemeinschaftlichen Aufenthaltszonen wurden mit anschließenden Freiflächen zu einer weitläufigen Grünfläche geplant und bilden damit den Übergang zwischen Innen und Außen.

A new nursing home has been built in the Lower Austrian market town of Gablitz, about five kilometres from the city limits of Vienna.

The building consists of three residential areas spread over three upper floors. Living and recreation areas for 40 residents have been created in each of the residential areas. On the first floor, instead of two residents' rooms, there is a prayer room. This is structurally designed in such a way that it can be subsequently converted into two resident rooms with little effort. Only single rooms have been designed to give the residents plenty of privacy and peace and quiet. The residents' rooms are directly accessible from a public corridor, which gives the staff a good overview of what is going on and makes it easy for the senior citizens to contact the nursing staff. The layout of the rooms on the ground floor is designed to facilitate an efficient workflow for the staff, to keep daily distances short and to provide pleasant areas for the residents and their relatives to spend time in. The ground floor layout consists of an administration and office area, staff, storage and utility rooms, building services, a kitchen area and a social and seminar room. The space programme also includes nursing bathrooms, sanitary facilities, work rooms, a therapy room, a farewell room and a hairdressing salon with chiropody. The public communal areas have been designed with adjoining open spaces to create a generous green area, providing a transition between inside and outside.



2023[■]

WETTBEWERBE UND VERGABE- VERFAHREN

COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES

Im Jahr 2023 hat die WGA-Gruppe an vielen Wettbewerben und Vergabeverfahren teilgenommen. Dabei konnten wir uns über einige Platzierungen freuen.

During 2023 the WGA Group also took part in many competitions and tendering procedures. We are delighted to received awards in a number of these.



KINDERGARTEN PERCHTOLDS- DORF, 2380 PERCHTOLDSDORF ■

KINDERGARTEN PERCHTOLDSDORF,
2380 PERCHTOLDSDORF



Um den steigenden Raumbedarf zu erfüllen, ist eine Erweiterung für den bereits bestehenden, lagegünstigen Kindergarten vorgesehen. Die Positionierung der zweigeschossigen Erweiterung an der Nord-Ost-Ecke des Bestands ermöglicht es, mit wenigen Eingriffen die Verbindung zum bestehenden Kindergarten herzustellen. Durch die Kompaktheit des Zubaus ist eine Erweiterung Richtung Osten um weitere zwei Gruppen möglich. Die Gruppenräume verfügen jeweils über eine vorgelagerte überdeckte Terrasse, die nach Süden, in Richtung des Freiraums, orientiert ist. Eine neue, großzügige Erschließungsachse gibt die Gliederung des Neubaus vor. Nördlich der Erschließung befinden sich die Nebenräume und gruppenübergreifend genutzte Räume. Im südlichen Teil sind die Gruppenräume, mit dazugehörigen Nebenräumen, mit direkter Verbindung zum Garten angeordnet. Rund um den Kindergarten gruppieren sich unterschiedlich gestaltete Freibereiche. Große Teile der bestehenden Außenanlagen, wie z.B. der Spielplatz im Garten, bleiben erhalten. Der Höhensprung von der Ebene des Bestandskindergartens zur Ebene des unteren Geschosses des Zubaus wird durch eine Treppe mit Sitzstufen und einer Rutsche neugestaltet. Für die Fassade wurde das natürliche und nachhaltige Material Holz gewählt. Die zum Garten orientierte Südfassade präsentiert sich mit den überdeckten Terrassen offen und naturnah. Ein angenehmes Mikroklima wird durch extensive Dachbegrünung in den Flachdachbereichen erzielt. Das Dach des Zubaus fügt sich mit seiner Ausgestaltung in die Dachlandschaft des Bestands ein, und die Dachfläche kann auch optimal für eine Photovoltaikanlage genutzt werden. Alle Innenräume sind mit starken Bezügen nach außen konzipiert und bieten eine offene, kommunikative Atmosphäre. Die benötigte Energie zum Heizen des Zubaus wird bis zum Anschluss an das Fernwärmenetz durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe erzeugt. Durch diese Lösung kann gleichzeitig die notwendige Kühlenergie für den Zubau bereitgestellt werden. Die Räume werden mittels Fußbodenheizung in Kombination mit der Lüftungsanlage auf die erforderliche Temperatur reguliert und geregelt.

An extension is planned for the existing kindergarten, which is in a great location, to meet the increased need for space. The positioning of the two-storey expansion on the north-east corner of the existing building allows the existing kindergarten to be connected to the new building with just a few changes. The compactness of the extension means that another two classes can be added to the east. The group rooms each have a covered terrace outside, which is orientated to the south, towards the open space. A new spacious access axis determines the layout of the new building. The ancillary rooms and rooms used by different groups are located to the north of the access route. The group rooms are located in the southern section, with associated ancillary rooms and a direct connection to the garden. The kindergarten is surrounded by outdoor areas in various designs. Many of the existing outdoor facilities, such as the playground in the garden, will be retained. The drop in height from the level of the existing kindergarten to the level of the lower floor of the extension has been redesigned to include a staircase with benches and a slide. The natural and sustainable material wood has been selected in the design of the façade. The south-facing façade, orientated towards the garden, presents an open and natural appearance with its roofed terraces. A pleasant microclimate has been achieved through extensive roof greening in the flat roof areas. The design of the roof for the extension blends in with the roof landscape of the existing building and the roof area is also an ideal location for a system of solar panels. All of the interior rooms have been designed with strong cues towards the outside and offer an open, communicative atmosphere. The energy required to heat the new extension will be generated by an air-to-water heat pump until it is connected to the district heating network. This solution also provides the cooling energy needed for the extension. The rooms are controlled and regulated to the required temperature using underfloor heating in combination with the ventilation system.

Auftraggeber Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH
Ort Aspertenstraße 27, 2380 Perchtoldsdorf
Planungsbeginn 08/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH
Address Aspertenstraße 27, 2380 Perchtoldsdorf
Start of planning 08/2023
Image © WGA ZT GmbH

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG ■

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE,
63263 NEU-ISENBURG



Die Albert-Schweitzer-Schule, eine Grundschule des Kreises Offenbach in Neu-Isenburg, benötigt aufgrund der wachsenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler eine bedürfnisoptimierte Neuerrichtung. Dazu wird ein klares und nachvollziehbares Gebäudekonzept angeboten, welches technische, funktionale und gestalterische Lösungen zu einem umfassenden Ganzen vereint. Die neue Bebauung – in nachhaltiger Holzhybridbauweise – entwickelt sich im Norden an der Eichendorffstraße von Ost nach West, um den Baumbestand größtmöglich zu erhalten. Das Schulentrée wird von der Freiherr-vom-Stein-Straße gebildet. Durch die verschränkte Positionierung dreier Baukörper mit Schrägdächern, fügt sich der Neubau in das städtebauliche Umfeld ein und ermöglicht gleichzeitig die Gestaltung einer großen zusammenhängenden Schulhof- und Gartenfläche. Die als Cluster angeordneten Bildungsräume verfügen über eine großzügige Freiterrasse im 1. Obergeschoss, die nach Süden und Westen, in Richtung des Freiraums, orientiert ist. Die vorgelagerte Terrassenkonstruktion schafft gleichzeitig in der Erdgeschosszone eine hohe Aufenthaltsqualität bei jeder Wetterlage. Das Innere folgt der klaren Gliederung des Konstruktionsrasters und der Baukörper. Die Haupteinschließung erfolgt über den offenen Treppenraum mit Sitzstufen, welcher zwischen den Baukörpern situiert ist. Aufenthaltsräume, Klassen- und Gruppenräume liegen an den Fassaden(ecken), während die Nebenraumgruppen in den Mittelzonen situiert sind. Unter dem Vordach liegt der Outdoorbereich der Mensa. „Tanzende Fenster“, integriert in einer natürlichen Holzschalung, prägen das Erscheinungsbild der neuen Grundschule. Die extensiven Dachbegrünungen verstärken diese Wirkung und sorgen für ein angenehmes Mikroklima. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist eine Regenwasser- und Erdwärmenutzung sowie eine PV-Anlage am Dach projektiert. Die Holzhybridbauweise sorgt zudem für eine sehr gute Ökobilanz, einen beschleunigten Bauprozess, hohe Vorfertigung der Bauteile und eine mögliche Recyclingfähigkeit nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip. Eine nahtlose Erweiterung in der Zukunft um bis zu drei Cluster in gleichartiger Weise ist ebenso möglich.

The Albert-Schweitzer-Schule, which is a primary school in the district of Offenbach in Neu-Isenburg, needs a new building to meet its specific needs due to the growing number of pupils. To achieve this, a clear building concept that is easy to understand is being offered. This combines technical, functional and design solutions into a comprehensive whole. The new development – in a sustainable timber hybrid construction – is aligned from east to west on Eichendorffstraße in the north to preserve the existing trees as much as possible. The centre of the school is formed by Freiherr-vom-Stein-Straße. The interlocking positioning of three structures with pitched roofs allows the new building to blend into the urban environment while at the same time creating a large and unbroken playground and garden area. The classrooms, which are arranged in a cluster and aligned to the south and west, have a spacious outdoor terrace on the 1st floor, towards the open space. At the same time, the terrace construction to the front provides high-quality accommodation in the ground floor area whatever the weather. The interior follows the clear structure of the standard floor plan and the structure of the building. The main access uses the open staircase with seating steps. This is located between the main parts of the building. Common rooms, classrooms, and group rooms are located at the façade (corners), while the ancillary rooms are grouped in the central zones. The outdoor area of the cafeteria is located under the canopy. The appearance of the new primary school is characterised by “dancing windows”, which are integrated in a natural wooden formwork. The extensive green roofs reinforce this effect and provide a pleasant microclimate. In the spirit of sustainability, there are plans to collect rainwater and use geothermal heat as well as a system of solar panels on the roof. The timber hybrid construction also ensures a very good ecological balance, an accelerated construction process, a high level of prefabrication of the components, and potential recyclability in line with the cradle-to-cradle principle. There is also the potential for a seamless expansion in the future, by adding up to three clusters.

Auftraggeber	Kreis Offenbach	Client	Kreis Offenbach
Ort	Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 63263 Neu-Isenburg	Address	Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 63263 Neu-Isenburg
Planungsbeginn	04/2023	Start of planning	04/2023
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

INTERIMSSCHULGEBÄUDE BRÜDER-GRIMM-SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG

TEMPORARY SCHOOL BUILDING BRÜDER-GRIMM-SCHULE, 63263 NEU-ISENBURG



Auf dem bestehenden Gelände der „Alten Goetheschule“ in Neu-Isenburg soll ein Interimsschulgebäude in nachhaltiger Holzmodulbauweise nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip errichtet werden. Das Gebäude dient der Unterbringung der Schülerinnen und Schüler einer benachbarten Schule, die aufgrund des Abrisses und Neubaus einen temporären Ersatzbau benötigt. Die Erschließung des Grundstückes erfolgt sowohl von der Beethovenstraße als auch von der Hugenottenallee über den Zugang der „Alten Goetheschule“. Der 3-geschossige Modulbau wird auf dem Schulhof der bestehenden Musikschule Neu-Isenburg errichtet. Die Dimension und die Lage des Interimsschulgebäudes wurde so gewählt, dass die Baumreihen zwischen dem südlichen Bestandsgebäude und dem Neubau erhalten bleiben. Der Hauptzugang ist in der südwestlichen Ecke des rechteckigen Baukörpers projektiert, und der anschließende Treppenraum bietet durch den Aufzug eine barrierefreie Erschließung an. Im 3-geschossigen Baukörper sind die Nutzungen über die Geschosse gegliedert. Im Erdgeschoss befindet sich der Speisesaal für ca. 120 Schüler:innen, die dazugehörige Aufwärmküche, das Lehrerzimmer und ein klassenübergreifender Musik- und PC-Raum. Alle Klassen- bzw. Unterrichtsräume befinden sich in den beiden oberen Stockwerken und werden durch einen zentralen Mittelgang erschlossen. Für die Gestaltung der Fassade wird, entsprechend der gesamten Bauweise des Gebäudes, das Material Holz mit seinen architektonisch vielfältigen Möglichkeiten verwendet. Die Sichtoberflächen im Innen- und Außenraum lassen die Kinder den Werkstoff Holz hautnah erleben. Helle kräftige Farben und Oberflächen im Inneren ergänzen das gestalterische Konzept und lassen die Schülerinnen und Schüler das Bauwerk als bunte, freundliche und große „Holzkiste“ erleben. Der 3-geschossige Bau in Raumzellenbauweise wird insgesamt 16 Klassenräumen sowie einem multifunktionalen Unterrichtsraum Platz bieten. Durch die modulare Holzbauweise der vorgefertigten Raumzellen kann das Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Standort nachhaltig wiederverwendet werden.

A temporary school building will be built on the existing premises of the "Alte Goetheschule" (Old Goethe School) in Neu-Isenburg using sustainable timber in a modular construction that follows the cradle-to-cradle principle. The building will serve as accommodation for the pupils of a neighbouring school that needs a temporary replacement building due to demolition and new construction. The site can be accessed from Beethovenstraße as well as from Hugenottenallee using the entrance of the "Alte Goetheschule". The 3-storey modular building will be built on the schoolyard of the existing Neu-Isenburg Music School. The dimensions and location of the temporary school building were chosen to ensure that the rows of trees between the existing building to the south and the new building are preserved. The main entrance is designed in the south-western corner of the rectangular structure and the adjoining staircase offers access without any barriers with the help of the lift. The uses of the 3-storey building are divided across the floors. The dining hall for about 120 pupils, the associated kitchen where food can be heated up, the staff room and a class-wide music and PC room are on the ground floor. All of the classrooms and teaching rooms are located on the two upper floors and are accessed from a central corridor. In accordance with the overall construction method used in the building, wood has been chosen as the material for the design of the façade thanks to its range of architectural possibilities. The visible wooden surfaces in the interior and exterior allow the children to experience the material first-hand. Bright strong colours and surfaces inside complement the design concept and let the pupils experience the building as a colourful, friendly and large "wooden box". The 3-storey building in room cell construction will provide space for a total of 16 classrooms as well as a multifunctional classroom. The building can be sustainably reused at a later date at a different location thanks to the modular timber construction of the prefabricated room cells.

Auftraggeber Kreis Offenbach FD Gebäudewirtschaft
Ort Hugenottenallee 82, 63263 Neu-Isenburg
Planungsbeginn 02/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client Kreis Offenbach FD Gebäudewirtschaft
Address Hugenottenallee 82, 63263 Neu-Isenburg
Start of planning 02/2023
Image © WGA ZT GmbH

ANNA-FLÜGGE-STRASSE 2-3, 14467 POTSDAM ■

ANNA-FLÜGGE-STRASSE 2-3,
14467 POTSDAM



Das neue Wohnheim für Studierende in der Potsdamer Mitte stellt den Dialog zum städtebaulichen Umfeld auf verschiedenen Ebenen her und wird auf fünf Geschosse mit insgesamt ca. 2.500 m² Bruttogrundfläche verteilt. Das Konzept orientiert sich in allen funktionalen, technischen und gestalterischen Komponenten an drei Prinzipien: Wohnqualität, Nachhaltigkeit und Klarheit. Anhand diesen soll ein zeitgemäßes Wohnheim entstehen, das durch eine flexible Struktur für die Zukunft gerüstet ist. Die Dreiteilung der historischen Gebäudestruktur wird mit der Höhenstaffelung eingeleitet, wobei die Adressen Anna-Flügge-Straße 2 und 3 sich einer gleichartigen Gestaltung bedienen und sich nur in der Ausbildung der Erdgeschosszone unterscheiden. Die historisch gequadrerten Lisenen werden in einer reduzierten Form flächig interpretiert und zwischen jeder Fensterachse angeordnet. Den historisch vorhandenen Umfassungen der Fenster folgen dezent vorgesetzte Faschenausbildungen. Beim Eckgebäude Am Kanal wurde die historische Breite der fünf Fensterachsen aufgegriffen und die Fassadengestaltung entsprechend interpretiert. Vertikale flächige Lisenen an den Außenecken sowie in angrenzend zum mittig gelegenen Fenster sowie Faschenausbildungen gliedern die Putzfassade. Eine horizontale Linienführung nach dem 2. Obergeschoss spiegelt die ursprüngliche Geschossanzahl wider und die wahrgenommenen Proportionen des Gebäudes gliedern sich in das Umfeld ein. Den Übergang zur Dachkonstruktion bildet eine modern interpretierte Gesimseausbildung. Die Dachkonstruktion wird straßenseitig als Satteldach mit 45° ausgeführt. Zum Innenhof wird ein extensiv begrüntes Flachdach ausgebildet. Das Nutzungskonzept des Wohnheims ist für 58 Einheiten konzipiert, wovon 44 als Einzelzimmerapartments geplant sind. Insgesamt werden 80 Heimplätze geschaffen. Im Kellergeschoss wird Raum für einen Technik- sowie einen Traforaum geschaffen, welcher das Wohnheim und auch die umliegenden Gebäude der Potsdamer Mitte mit Elektrizität versorgt.

The new student residence in Potsdamer Mitte will establish a dialogue with the urban environment on different levels and will be located on five floors with a total of approximately 2,500 m² gross floor space. The design is based on three principles in all functional, technical and design components: Living quality, sustainability, and clarity. Using these, a modern residential home is to be created with a flexible structure that is prepared for the future. The three-part structure of the historic building is introduced with the staggered heights, although the addresses Anna-Flügge-Straße 2 and 3 use a similar design and differ only in the formation of the ground floor area. The historic ashlar pilaster strips are given a reduced two-dimensional interpretation and are arranged between each window axis. The historic window frames are followed by subtle, front-mounted flap designs. The historic width of the five window axes on the corner building Am Kanal were taken up and the façade design was interpreted correspondingly. The plaster façade is structured by vertical pilaster strips at the outer corners and adjacent to the centrally located window, as well as by the formation of flanges. A horizontal line after the 2nd floor reflects the original number of floors and the perceived proportions of the building are integrated into the surroundings. The transition to the roof construction is formed by a modern interpretation of the moulding. On the street side, the roof construction is designed as a gable roof with a 45° angle. Towards the inner courtyard, an extensively greened flat roof is formed. The usage concept of the residential home is designed for 58 units, 44 of which are planned as single-room flats. A total of 80 residential units will be created. The basement will provide space for a technical room and a transformer room, which will supply the dormitory and the neighbouring buildings in Potsdamer Mitte with electricity.

Auftraggeber	Studentenwerk Potsdam (AöR)	Client	Studentenwerk Potsdam (AöR)
Ort	Anna-Flügge-Straße 2-3, 14467 Potsdam	Address	Anna-Flügge-Straße 2-3, 14467 Potsdam
Planungsbeginn	09/2022	Start of planning	09/2022
Bild	© WGA ZT GmbH	Image	© WGA ZT GmbH

AHS BADEN, 2500 BADEN

AHS BADEN,
2500 BADEN



Die neue AHS in Baden mit den Schwerpunkten Ökologie, Nachhaltigkeit und Digitalisierung kombiniert Themen wie Umwelt, Gesundheit und soziales Engagement mit offenen, flexiblen und kooperativen Lernwelten. Diese Themen spiegeln sich auch im Gesamtdesign wider, in der Gebäudeform und ihrer Vernetzung mit dem Umfeld, dem Zusammenspiel von Freiräumen mit dem Inneren, der Wahl der Baumaterialien und ihrer Konstruktion, dem nachhaltigen Energie- und Freiraumkonzept sowie der räumlichen Flexibilität. Ausgehend von einer rechteckigen Kubatur wird im Norden ein Atrium eingeschnitten, dessen Volumen im Süden mittig angedockt wird. So entsteht eine stimmig abgestimmte Form, welche aus zwei Klassentrakten und einem zentralen Sondertrakt besteht. Der Turnsaal kommt unterhalb des östlichen Klassentraktes zu liegen und ist dem großen Sportplatz direkt zugeordnet. Eine Brücke im zweiten Obergeschoss verbindet beide Klassentrakte. Die Terrassierungen und umlaufenden Balkone verknüpfen das Innere mit dem Äußeren, bilden Freiklassen und zusätzliche Aufenthaltsbereiche. Die „Grüne Aula“ ist vielseitig bespielbar und bietet Sitz- und Aufenthaltsbereiche, die zum Verweilen einladen. Die Aula verbindet alle drei Gebäudetrakte und Geschosse miteinander und wird dadurch zum zentralen Treff- und Orientierungspunkt innerhalb der Schule. Im Erdgeschoss verbindet sie den Haupteingang mit dem Zugang aus Norden und Süden. Die Mensa mit vorgelagerter Terrasse und die zuschaltbaren Mehrzweck- und Gruppenräume des südlichen Gebäudetraktes ermöglichen eine großzügige Veranstaltungszone mit fließendem Übergang ins Freie. Das soziale Herzstück bildet die Treppenanlage mit ihren Sitzpodesten und Atrien. Die Klassentrakte sind nutzungs offen und flexibel gestaltet, sodass Erweiterungen jederzeit möglich sind. Der Haupteingang bietet einen großzügigen Eingangsbereich mit überdachten Fahrradabstellplätzen und einem barrierefreien Stellplatz. Im Süden des Gebäudes sind Lerninseln und Rückzugsorte in der bestehenden Baumreihe situiert. Die Tragkonstruktion wird als eine CO₂-optimierte Stahlbetonkonstruktion errichtet.

The new AHS in Baden, with its focus on ecology, sustainability and digitisation, combines themes such as the environment, health and social commitment with open, flexible and cooperative learning environments. These themes are also reflected in the overall design, in the building formation and its networking with its surroundings, the interplay of open spaces with the interior, the choice of building materials and their construction, the sustainable energy and open space planning and the spatial flexibility. Based on a rectangular cubature, an atrium is cut into the north, the shape of which is reflected in the centre of the block the south. This creates a tuning fork-like shape consisting of two classroom wings and a central special wing. The gymnasium is located below the eastern classroom wing and has a direct connection to the large sports field. A bridge on the first floor of the building serves as a connection between the two classroom wings. The terraces and surrounding balconies link the interior with the exterior, creating open-plan classrooms and additional recreational areas. The “green auditorium” provides a variety of play areas and offers seating and lounge areas that invite us to sit and rest. The auditorium joins all three building wings and floors together, making it the central meeting place and a focal point within the school. On the ground floor, it connects the main entrance with the entrance from the north and south. The canteen with a terrace in front and the multi-purpose group rooms in the southern wing of the building, which can be switched on and off, create a spacious event zone with a seamless transition to the outdoors. The social focus is formed by the staircase with its seating platforms and atriums. The classroom wings are designed to be open and flexible, so that they can be extended at any time. The main entrance provides a spacious entrance area with covered parking for bikes and a barrier-free car park. In the south of the building, learning islands and spaces where you can spend a few minutes by yourself are located in the existing row of trees. The load-bearing construction is a reinforced concrete structure optimised for CO₂.



Auftraggeber Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Ort Mühlgasse 67, 2500 Baden
Planungsbeginn 05/2023
Bild © schreinerkastler.at
Zusammenarbeit Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Client Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Address Mühlgasse 67, 2500 Baden
Start of planning 05/2023
Image © schreinerkastler.at
Cooperation Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

WACHTELWEG, 72108 ROTTENBURG AM NECKAR ■

WACHTELWEG,
72108 ROTTENBURG AM NECKAR



Der Nordhang im Neubaugebiet „Öchsner II“ in Ergenzingen, einem Stadtteil von Rottenburg am Neckar, wird durch drei kompakte Punkthäuser mit funktionalen Grundrissen und hoher Wohnqualität ergänzt. Die drei zweigeschossigen punktierten Wohnhäuser mit Staffelgeschoss verfügen über insgesamt dreißig Wohneinheiten mit ca. 45m² bis ca. 105m². Die Häuser fügen sich mit ihrer Gestaltung in die Umgebung und die Hangsituation ein. Die fußläufige Erschließung der Gebäude erfolgt über die südlich angrenzende Wohnstraße, wodurch großzügige Freiräume zwischen den Häusern geschaffen werden. Die drei Gebäude mit jeweils zehn Wohnungen orientieren sich an den drei Parametern: Flächeneffizienz, Wohnqualität und Nachhaltigkeit. Jede Wohnung verfügt über einen zweiseitig orientierten Wohnbereich. Diese „Über-Eck“-Wohnsituation, mit angeschlossenen attraktiven Freiräumen, ermöglicht eine hohe Privatsphäre. Sämtliche Bereiche im Erdgeschoss können barrierefrei erschlossen werden. Optional sind Aufzüge angedacht. Im Außenbereich findet man überdachte Fahrradabstellplätze. Die Tiefgarage bietet, zusammen mit sieben Stellplätzen im Außenbereich, Platz für insgesamt 37 Pkws. Im Freibereich, welcher mit heimischen Obst- und Laubbäumen bepflanzt wird, befindet sich zudem ein Kleinkinderspielplatz. Die Gebäude werden mittels dem städtischen Nahwärmenetz umweltfreundlich versorgt. Um eine nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten, ist auf den begrünten Flachdächern eine PV-Anlage zur Stromversorgung geplant. Die Gebäudehülle und -konstruktion ist als ökologische und ökonomische Holztafelbauweise projektiert.

The north-facing slope in the newly-built “Öchsner II” area in Ergenzingen, which is a district of Rottenburg am Neckar, is complemented by three compact Punkthaus blocks, which provide high-quality accommodation with functional floor plans. The three residential buildings are reminiscent of full stops and have two staggered storeys with a total of thirty residential units in sizes of between around 45m² and 105m² of floor space. The design of the buildings blends in with the surroundings and the hillside. Pedestrian access to the buildings is provided from the adjacent residential street to the south, which creates generous open spaces between the houses. The three buildings, each with ten flats, have been designed according to the following three parameters: efficient use of space, high-quality living and sustainability. Each flat has a living area that faces in two different directions. This “around the corner” arrangement of the living space and the attractive outdoor areas they adjoin provide a high level of privacy. All of the areas on the ground floor are readily accessible with no barriers. Lifts are being considered as an option. Outside you will find covered parking for bikes. If you combine the seven parking spaces outside with the underground car park, there is space for a total of 37 cars. You will also find a playground for young children in the outdoor area, which will be planted with native fruit trees and deciduous species. Environmentally friendly heating for buildings comes from the local municipal heating network. There are plans to use a system of solar panels on the well-planted flat roofs to provide a sustainable supply of power. The exterior shell and construction of the building have been designed using an environmentally friendly and economical timber panel construction method.

Auftraggeber Wohnbau Rottenburg am Neckar WBR
Ort Wachtelweg,
72108 Rottenburg am Neckar
Planungsbeginn 03/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client Wohnbau Rottenburg am Neckar WBR
Address Wachtelweg,
72108 Rottenburg am Neckar
Start of planning 03/2023
Image © WGA ZT GmbH

ASPERN H5, 1220 WIEN

ASPERN H5,
1220 VIENNA



Der Bauplatz „Pier 05“ liegt auf dem Areal, das von der Mela-Köhler-Straße im Norden, der bestehenden U-Bahn-Trasse (U2 Seestadt) mit dem dahinterliegenden Lina-Bo-Bardi-Platz im Osten und der Seestadtpromenade („Seepier“) im Süden und Westen begrenzt wird. Der städtische Block Pier 05 setzt sich aus drei charaktervollen Häusern und einem starken Freiraum zusammen. Die nutzungsoffenen Sockelgeschosse ermöglichen eine hohe öffentliche Lebendigkeit. Die in allen Ebenen und Häusern verteilten Allgemeinräume erlauben nachbarschaftlichen Zusammenhalt. Im Zentrum des Areals befindet sich der grüne Stadtwald. Der Kreideturm ist Auftakt und Endpunkt zugleich. Er erhebt sich als höchster Turm mit seinem markanten außenliegenden Raster mitsamt der „Rasterkrone“. Die horizontalen Abtreppungen verjüngen den Solitär nach oben. Die Stufen sind expressiv begrünt und mit den dahinterliegenden Gemeinschaftsräumen für die Hausbewohnerinnen nutzbar. Das Jade Haus ist eine elegante Residenz mit viel privatem Fassadengrün und gemeinschaftlicher Energieerzeugung. Der Baukörper rahmt das Baufeld im Norden und entwickelt eine starke Präsenz hin zum nördlichen Park. In das Baufeldinnere treppt sich der Baukörper in der Vertikalen nach Süden hin ab und bildet eine schmale Front am Quartiersplatz. Die vertikalen Raumecken wirken identitätsstiftend in der Silhouettenbildung und bieten Zimmer mit zweiseitiger Belichtung und hofartig-geschützte private Freiräume. Das Ton Depot bildet den sozialen Kommunikator im Quartier. Der Baukörper vermittelt zwischen dem 4-geschossigen Sockel entlang der Uferpromenade und den Hochpunkten. Die drei horizontalen Abtreppungen schaffen Raum für drei große Plateaus, die für gemeinschaftliche Nutzungen freigehalten werden. Das Ton Depot beinhaltet weitere gemeinschaftliche Nutzungen wie eine Sportfreitreppe und einen Veranstaltungsraum. Gastro- und Kulturnutzungen beleben das Erdgeschoss, und die Atelierwohnungen und Lofts in den Obergeschossen unterstützen die Kunst- und Kulturszene des Viertels. Bei der Konstruktion wird besonderen Wert auf eine strukturelle Einfachheit und ein Konzept gelegt, welches, abgesehen von den aussteifenden Kernen, eine Konstruktion vollständig aus Fertigteilen ermöglicht.

The “Pier 05“ building site is located on a plot of land with Mela-Köhler-Straße to the north, to the east there is the existing underground railway line (U2 Seestadt), behind which there is also Lina-Bo-Bardi-Platz, and the Lakeside Promenade (“Seepier“) to the south and west. Block Pier 05, which is run by the municipal council, is made up three buildings with plenty of character and a decent amount of open space. The open-use plinth floors allow a high level of public activity. The general-access areas spread across every level and in each building give people living in the neighbourhood somewhere to meet. The municipal woodland provides some greenery in the center of the site. The Kreideturm, or the Chalk Tower, is both the starting point and the final destination. As the highest point it towers above everything else with its distinctive external framework providing the “crowning glory”. The horizontal steps taper upwards towards the top of the solitaire. The steps have a very green character and are open for the residents to use along with the adjacent communal areas. The Jade House is an elegant residence that has plenty of greenery on the private façade that includes communal power generation. The built area is framed by the building at the northern edge of the site, providing a solid identity up towards the park to the north. The building steps down vertically into the interior of the site towards the south forming a narrow frontage on the local square. The silhouette created by the vertical corners of the space generates a sense of identity. This gives the rooms sunlight from two sides and forms private open spaces reminiscent of courtyards. The Ton Depot is important for social communication in the neighbourhood. The building structure connects the 4-storey base along the waterfront promenade and the highest points. The Ton Depot includes other communal uses such as a sports staircase and a room for events. Gastronomic and cultural uses bring the ground floor to life, and the studio flats and lofts on the upper floors support the neighbourhood’s artistic and cultural scene. In construction, a great deal of emphasis has been placed on structural simplicity and an approach that allows construction entirely from prefabricated parts, with the exception of the reinforced cores.

Auftraggeber MIW KOMP 2 Verwaltung GmbH
Ort Baufeld H5, 1220 Wien
Planungsbeginn 11/2022
Bild © schreinerkastler.at
Zusammenarbeit Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Client MIW KOMP 2 Verwaltung GmbH
Address Baufeld H5, 1220 Vienna
Start of planning 11/2022
Image © schreinerkastler.at
Cooperation Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

BÜRGERFORUM UND PARKHAUS SCHLESWIG, 24837 SCHLESWIG ■

CITIZENS' FORUM AND PARKING GARAGE
SCHLESWIG, 24837 SCHLESWIG



Zwischen dem urbanen Leben der Fußgängerzone um den Capitolsplatz und der Lebensader der Ostsee, die mit der Schlei bis in Sichtweite heranrückt, platziert sich das neue Bürgerforum und Parkhaus Schleswig mit seinen öffentlichen Funktionen, Erlebnisräumen sowie den großzügigen Freiflächen und Terrassen. Die Anbindung an die unterschiedlichen Höhenniveaus der angrenzenden Straßenzüge und des ansteigenden Geländes wird durch ein zentrales Treppenhaus mit Split-Level-Erschließung bewältigt, wodurch sämtliche Ebenen barrierefrei erreichbar sind. Ein zweites Treppenhaus mit Aufzug grenzt an das Foyer des Bürgerforums und dient zur inneren Erschließung. Zudem verbinden zwei Fluchtstiegen das Parkhaus mit den angrenzenden Straßenräumen. Großzügige Freitreppen stellen die direkte Verbindung der Dachterrassen mit dem öffentlichen Raum her. Das Foyer bildet das Herzstück des neuen Bürgerforums und vermittelt zwischen der Fußgängerzone und Verkehrsanbindung im Außenraum und den diversen Funktionen innerhalb des Gebäudes. Die gastronomische Versorgung und die attraktive Verbindung mit dem neuen Marktplatz laden die Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen ein. Daran angeschlossen konzentrieren sich im Erdgeschoss die öffentlichen Funktionen und Serviceeinrichtungen, wie das Ticketoffice der Mobilitätszentrale, der Infotresen und das neue Bürgerbüro. Die Haupträume der Bibliothek sowie die Büro- und Sozialräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet man im 1. Obergeschoss. Im 2. Obergeschoss befindet sich ein flexibel nutzbarer Medienbereich. Mit dem Blick auf die Schlei ist selbst die Ostsee als definierendes Element der Region präsent. Die Errichtung des Gebäudes als modularer Holz-Hybridbau ist nicht nur nachhaltig, sondern sorgt für eine hohe Flexibilität, auch bei nachträglichen Veränderungen. Der Einsatz vorgefertigter Elemente bietet zudem für eine schnelle und effiziente Montage mit präziser Detailausbildung.

Between the urban life of the pedestrian zone around Capitol Square and the lifeline of the Baltic Sea, which is approaching in sight with the Schlei, the new Citizens' Forum and Parking Garage Schleswig is situated with its public functions, adventure spaces as well as the spacious open spaces and terraces. The connection to the different altitude levels of the adjacent road trains and the ascending terrain is managed by a central staircase with split-level access, which means that all levels can be reached without barriers. A second staircase with lift borders on the foyer of the Citizens' Forum and serves for internal development. In addition, two escapes connect the car park with the adjacent street areas. Spacious open-air staircases connect the roof terraces directly to the public space. The foyer forms the heart of the new Citizens' Forum and mediates between the pedestrian zone and the traffic connections in the outdoor space and the various functions within the building. The gastronomic supply and the attractive connection with the new marketplace invite the citizens to linger. Connected to this, the public functions and service facilities are centralised on the ground floor, such as the ticket office of the mobility headquarters, the information counter and the new citizens' office. The main rooms of the library as well as the office and social rooms for the employees can be found on the 1st floor. The 2nd floor accommodates a flexibly accessible media area. With a view of the Schlei, even the Baltic Sea as a defining feature of the region will be visible. The construction of the building as a modular wood-hybrid construction is not only sustainable, but also ensures a high degree of flexibility, even in the case of subsequent changes. The use of prefabricated elements also provides for a fast and efficient assembly with precise detailed training.

Auftraggeber Stadt Schleswig, Fachbereich Bau
Ort Schwarzer Weg 4, 24837 Schleswig
Planungsbeginn 02/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client Stadt Schleswig, Fachbereich Bau
Address Schwarzer Weg 4, 24837 Schleswig
Start of planning 02/2023
Image © WGA ZT GmbH

REICHENAUER STRASSE 149, 6020 INNSBRUCK ■

REICHENAUER STRASSE 149,
6020 INNSBRUCK



Um jungen Menschen sowie Studierenden modernen und leistbaren Wohnraum zu bieten, wurde in Innsbruck zwischen dem Stadtentwicklungsgebiet Campagne - Reichenau und der Innpromenade ein Quartier mit fünf Baukörpern geplant. Die Grundidee vereint die innere und die äußere Sicht auf das Projekt: Durch die Aufteilung in einzelne Baukörper nach den vorgesehenen Grundfunktionen - Wohnheim, Wohngemeinschaften und Mikrowohnungen - kann sich das Quartier zum angrenzenden Stadt- und Naturraum öffnen und die vorhandenen Sicht- und Wegverbindungen konsequent aufnehmen. Auch der klassische Wohnungsbau (Junges Wohnen) erhält seine eigene Sprache und Ausgestaltung. Der Wohnturm an der Reichenauer Straße interpretiert das Thema Mikrowohnen mit einer „aufgeklappten“ Fassade aus Mikrobalkonen. Die spielerische Anordnung erzeugt ein bewegtes Fassadenmuster mit wechselndem Licht- und Schattenspiel. Die zwei breit gelagerten Baukörper mit Wohnungen und Wohngemeinschaften ziehen die Freiräume in Form von teils verglasten Loggias in ihr Volumen hinein. Die hochfliegenden Wohnbereiche werden von der gemeinsamen Sockelzone vereint und mit einer naturbezogenen Gestaltung aus Holz und vielfältigen Begrünungen geerdet. Die großzügigen Verglasungen sorgen durch gezielte Durch- und Einblicke für offene und einladende Räume im gesamten Quartier. Eine Besonderheit bietet das Wohnheim für Studierende: Die Zimmer sind hier geschossweise in Wohnclustern gruppiert, die sich jeweils einen halbprivaten Gemeinschaftsbereich teilen. Die großzügigen Ausblicke und der Lichteinfall zwischen den Baukörpern wird auch von den privaten Freibereichen für alle Wohnungen, Wohngemeinschaften, Mikrowohnungen und Cluster genutzt. Die Tiefgarage ist aus allen Stiegenhäusern direkt erreichbar und über eine Außenstiege mit den öffentlichen Freibereichen verbunden. Das gesamte Areal kommt dadurch weitgehend ohne motorisierten Individualverkehr an der Oberfläche aus. Im Sinne eines nachhaltigen, ressourcenschonenden Gesamtkonzepts ist der Anteil unversiegelter Flächen generell so groß wie möglich angesetzt. Ein zentraler Erdkoffer nimmt die Entwässerung der Dachflächen und Freibereiche auf.

In order to provide young people and students with a modern and affordable place to live, a five-building neighbourhood was planned in Innsbruck between the Campagne-Reichenau urban development area and the Inn promenade. The basic idea combines the internal and external view of the project: by dividing the neighbourhood into individual buildings according to the intended basic functions - residential, shared apartments and micro-apartments - the neighbourhood can open up to the adjacent urban and natural space and consistently integrate the existing visual and path connections. The classic residential building (Junges Wohnen - young housing) is also given its own language and design. The residential tower on Reichenauer Straße interprets the theme of micro-living with an 'unfolded' facade of micro-balconies. The playful arrangement creates a moving façade pattern with a changing interplay of light and shadow. The two broad structures of apartments and communal living draw open spaces into their volume in the form of partially glazed loggias. The soaring living areas are united by a common plinth zone and grounded by a natural design of wood and a variety of greenery. The generous glazing creates open and inviting spaces throughout the neighbourhood through targeted views and insights. The residence has a special feature: The rooms are grouped into clusters on each floor, each sharing a semi-private common area. The generous views and light between the buildings are also utilised by the private open spaces for all apartments, shared apartments, micro-apartments and clusters. The underground car park is directly accessible from all staircases and is connected to the public open spaces by an external staircase. This means that the entire area is largely free of motorised private transport on the surface. As part of a sustainable, resource-conserving overall concept, the proportion of unsealed surfaces is generally set as high as possible. A central earth box provides drainage for the roof areas and open spaces.

Auftraggeber Innsbrucker Immobilien Service GmbH
Ort Reichenauer Straße 149, 6020 Innsbruck
Planungsbeginn 11/2023
Bild © WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH / WGA ZT GmbH
Zusammenarbeit WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH

Client Innsbrucker Immobilien Service GmbH
Address Reichenauer Straße 149, 6020 Innsbruck
Start of planning 11/2023
Image © WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH / WGA ZT GmbH
Cooperation WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH

VOLKSSCHULE SCHWADORF, 2432 SCHWADORF ■

PRIMARY SCHOOL SCHWADORF,
2432 SCHWADORF



In Schwadorf wird eine nachhaltige Erweiterung der Volksschule entwickelt, welche den Altbestand auf allen Ebenen modernisiert und mit dem Neubau barrierefrei verbindet. Dies schafft eine neue Mitte, die das neue Herz der Schule bildet. Dadurch entsteht, gemeinsam mit den neuen, barrierefreien Wegen und der transparenten Gestaltung der Räume, eine offene zukunfts-fähige Lernlandschaft, die Ein- und Ausblicke ermöglicht. Durch die Verlagerung und Zusammenfassung der kleinteiligen Nebenräume entstehen auch im Altbestand größere Strukturen und besser dimensionierte Unterrichtsräume, die heutigen Standards und Qualitätsvorstellungen entsprechen. Sämtliche Klassenräume im Bereich des Altbaus werden im 1. Stock untergebracht. Das Erdgeschoss wird für Allgemeinbereiche und die erforderliche Infrastruktur umgewandelt. Der Turnsaal erhält eine neue barrierefreie Erschließung mit den erforderlichen Garderoben und Sanitärräumen. An Stelle der zu engen Zugangsstiege wird eine zusammenhängende Servicezone mit Zentralgarderobe, einem Lehrmittelraum und der Direktion errichtet. Das Lehrerzimmer wird getrennt von den Schülerbereichen in einer ehemaligen Klasse untergebracht. Der langgestreckte Klassentrakt der ersten Schulerweiterung wird in Holzbauweise um eine Raumachse verlängert und aufgestockt. Hofeingang, Erschließung und Nebenräume werden im Bereich des vorhandenen Höhensprunges zusammengefasst. Von dort erfolgt auch der Zugang zur Nachmittagsbetreuung, die in den Klassenräumen über dem Essbereich stattfinden soll. Im Zuge dieser Erweiterung wird die bestehende Gangstiege durch ein neues Stiegenhaus mit Aufzug ersetzt, sodass der barrierefreie Zugang nunmehr für alle Ebenen auch im Bereich des Split-Levels gegeben ist. Die Ausgestaltung des Split-Level-Treppenhauses ermöglicht eine vertikale Erweiterungsoption von bis zu 4 Klassen. Um eine klimafreundliche Zukunft für alle zu gewährleisten, wird u.a. eine PV-Anlage am Dach, eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung, eine schattenspendende Begrünung sowie eine Wärmepumpen-Lösung geplant.

In Schwadorf, a sustainable expansion of the primary school is being developed to modernise the old building at every level and connect it to the new building without any barriers. This is creating a new centre that will form the new heart of the school. This new centre will combine with the new, barrier-free paths and the transparent design of the rooms to create an open and future-proof learning landscape that allows views in and out. By relocating and consolidating the small ancillary rooms, larger structures and classrooms of a better size are also being created in the old building to meet modern standards and quality requirements. All of the classrooms in the old building will be located on the first floor. The ground floor will be transformed into general areas with the essential infrastructure. The gymnasium will receive new barrier-free access with the essential changing rooms and sanitary facilities. Instead of the narrow access stairs, a continuous service zone will be built that will have a central cloakroom, a teaching resource room and the administrative areas. The staff room will be located in a former classroom separate from the student areas. The long classroom wing of the first school expansion will be extended by one room axis using a timber construction. The entrance to the courtyard, the connecting corridor and ancillary rooms will be combined in the area of the existing elevation. This will also provide access to afternoon care provision, which will be located in the classrooms above the dining area. As part of this extension, the current corridor staircase will be replaced by a new staircase with a lift, so that barrier-free access is now also available for every floor in the split level area. The design of the split-level staircase provides a vertical expansion option for up to 4 classrooms. To ensure an environmentally-friendly future for everybody, there are plans to install a system of solar panels on the roof, a ventilation system with heat recovery to improve wellbeing, a shady green area and a heat pump solution.

Auftraggeber Gemeinde Schwadorf
Ort Fischamender Straße 44, 2432 Schwadorf
Planungsbeginn 08/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client Municipality of Schwadorf
Address Fischamender Straße 44, 2432 Schwadorf
Start of planning 08/2023
Image © WGA ZT GmbH

ABTSBERGENGASSE 10-12, 1140 WIEN

ABTSBERGENGASSE 10-12,
1140 VIENNA



Im 14. Gemeindebezirk wurde eine Wohnhausanlage mit zwei getrennten Baukörpern mit unabhängiger Erschließung konzipiert. Der Standort Baumgarten bietet den Bewohner:innen ruhige Wohnumgebung mit guter Infrastruktur sowie einer optimalen Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. In der Abtsbergengasse 10-12 bietet die neue moderne Wohnhausanlage mit Tiefgarage insgesamt 26 Wohneinheiten, mit Wohnungsgrößen bis zu 100m². Der Neubau beinhaltet insgesamt ein Untergeschoss und vier oberirdische Geschosse, wobei das letzte Geschoss als Dachgeschoss ausgebildet ist. Allen Einheiten ist ein großzügiger Freibereich zugeordnet, wovon zehn Wohnungen über großzügige Eigengärten und vier Wohneinheiten über Dachterrassen verfügen. Die südseitige Abgrabung ermöglicht die Herstellung eines barrierefreien Zugangs vom bestehenden Straßenniveau. Die mittige Erschließung ist als Gemeinschaftszone mit intensiver Bepflanzung geplant, die die Aufenthaltsqualität in der Wohnanlage steigert und die Natur näherbringt.

In the 14th district, a residential complex has been designed with two separate buildings that have independent access. The Baumgarten location offers residents a quiet residential environment with good infrastructure and excellent public transport connections. At Abtsbergengasse 10-12, the new modern residential complex with an underground car park offers a total of 26 residential units with flat sizes of up to 100m². The new building comprises a basement and four floors above ground, with the top floor being designed as an attic. Every unit has a spacious outdoor area, of which ten flats have generous private gardens and four units have roof terraces for the residents. The south-facing excavation provides barrier-free access from the current street level. The central development is planned as a communal zone with intensive planting, which increases the quality of life in the residential complex and brings nature closer.

Auftraggeber Raiffeisen WohnBau
Ort Abtsbergengasse 10-12, 1140 Wien
Planungsbeginn 10/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client Raiffeisen WohnBau
Address Abtsbergengasse 10-12, 1140 Vienna
Start of planning 10/2023
Image © WGA ZT GmbH

KINDERGARTEN GIESSHÜBL, 2372 GIESSHÜBL ■

KINDERGARTEN GIESSHÜBL,
2372 GIESSHÜBL



Der neue Kindergarten bietet den Kindern, aufgrund der einzigartigen Lage direkt am Waldrand, eine Oase im Grünen mit möglichst viel Bewegungsraum im Freien und ruhigen Rückzugsräumen in den Gruppen. Der projektierte Baukörper wird kubisch konzipiert, um im Sinne der Nachhaltigkeit eine möglichst ökonomische Bauweise zu gewährleisten. Der Hauptzugang zum Gebäude erfolgt über den bestehenden Parkplatz mit einer Kiss and Ride-Zone. Ein großzügiger Vorplatz mit einer Sitzstufenanlage und integriertem Baumbestand führt zum überdachten Eingangsbereich. Witterungsgeschützt befinden sich dort Fahrrad- und Scooterabstellplätze. Der Zugang für externe Personen ist an der östlichen Gebäudefront situiert und ermöglicht eine schnelle Anlieferung für die Küche und einen Zugang ins Kellergeschoss mit dem Versorgungszentrum. Der Eingangsbereich wird durch das Herzstück der Betreuungseinrichtung erweitert und bietet den Eltern und Kindern eine gemeinsam beispielbare Fläche. Vom zentralen Ankunftsraum aus geht es ebenerdig in die Gruppenräume der Tagesbetreuung und eine Treppe führt in die Räumlichkeiten des Kindergartens im Obergeschoss. Der Bewegungsraum und Multifunktionsraum sind im Sinne der kurzen Wege dem passenden Geschoss zugeordnet. Die Allgemein- und Gruppenräume sind durch einen klaren Rundgang mit Bezug nach Außen verbunden. Die Aufweitungen der Gangflächen können multifunktional für Essen, Beschäftigungen mit Kleingruppen und dergleichen genutzt werden. Die Belichtung des Gebäudekernes erfolgt über den nördlichen Gebäudeeinschnitt im Obergeschoss, runde Dachflächenfenster und einem Luftraum im Stiegenhausbereich. Um eine klare Struktur im Innenbereich zu gewährleisten, weisen alle Gruppen die gleiche Raumkonzeption auf. Der klar definierte Garderobenbereich dient als Puffer zwischen dem Allgemeinbereich und den Gruppenräumen. Im Gruppenraum gibt es differenzierte Raumqualitäten und die Möglichkeit der Bespielung eines Rückzugsbereiches auf zwei Ebenen mit unterschiedlicher Ausformulierung. Neben einem großzügigen Spielbereich innen, haben alle Gruppen einen direkten Außenraumbezug in Form einer Terrasse, die gemeinschaftlich oder klar abgetrennt genutzt werden kann.

Due to its unique location directly on the outskirts of the forest, the new childcare facility at Gießhübl offers the children an oasis in the green with as much outdoor space for movement as possible and quiet spaces for withdrawal in the groups. The planned building is cubic in design to ensure the most economical construction possible in terms of sustainability. The main access to the building is through the existing car park with a kiss-and-ride zone and an adjusted traffic layout. The spacious forecourt with steps and integrated trees leads to the roofed entrance area. Bicycle and scooter parking spaces are located there, protected from the weather. The entrance for outsiders is located on the eastern front of the building and allows quick delivery to the kitchen and access to the basement with the supply center. The entrance area is extended by the centerpiece of the childcare facility and offers parents and children a shared play area. The central arrival room leads to the group rooms of the daycare at ground level and the staircase leads to the rooms of the kindergarten on the upper floor. The physical activity room and multifunctional room are assigned to the appropriate floor in the sense of short distances. The common rooms and group rooms are connected by a clear circular corridor with reference to the outside. The expanded corridor areas can be used multifunctionally for meals, activities with small groups, and the like. The core of the building is lit via the northern cut in the upper floor, round skylights, and ventilation in the stairwell area. To ensure a clear structure in the interior, all groups have the same room concept. The clearly defined wardrobe area serves as a buffer between the common area and the group rooms. In the group room, there are various qualities of space and the option of playing in a retreat area located on two levels with different designs. In addition to a generous indoor play area, all groups have a direct outdoor space in the form of a patio, which can be used jointly or clearly separated.

Auftraggeber Gemeinde Gießhübl
Ort Eichbergstraße 2, 2372 Gießhübl
Planungsbeginn 10/2022
Bild © WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH
Zusammenarbeit WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH

Client Gemeinde Gießhübl
Address Eichbergstraße 2, 2372 Gießhübl
Start of planning 10/2022
Image © WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH
Cooperation WÖHRER ARCHITEKTUR ZT GmbH

AM KEMPELENPARK P3, 1100 WIEN ■

AM KEMPELENPARK P3,
1100 VIENNA



„Am Kempelenpark“ entsteht ein neues, vielfältiges Stadtquartier. Unsere Entwurfsidee ergibt sich aus drei Häusern mit drei Identitäten, die Teil einer großen Form sind. Die maximale Kubatur wird aufgelöst und strategisch an den Nord-Süd orientierten Enden geöffnet und dabei oberirdisch dreigeteilt. Durch die Teilung der Kubatur in drei Einzelteile entstehen Freiräume und Fassaden, die sowohl neue Belichtungs- als auch Durchlüftungsmöglichkeiten hinsichtlich des Hofes, als auch der Wohnungen ermöglichen. Die Baukörper lassen sich als eigene Charaktere mit Identifikationspotenzial beschreiben: Der Baukörper an der Quellenstraße gestaltet sich als langer Wohnriegel mit Regalcharakter, im Sockel unterbrochen von einem großzügigem öffentlichen Durchgang mit Spielcharakter und der Öffnung entlang der Zufahrt in das Tiefgaragengeschoss am östlichen Ende. Der Winkelbau an Ecke Kempelengasse / Binnenzonen mit seinen springenden Erdgeschoss vermittelt zwischen den Niveaus und allen Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Gemeinschaft und Mobilität. Der, in der Flächenwidmung festgelegte, Hochpunkt bekommt ein Add-on der als BK V definierten Zone zugeschrieben und wird somit zum abgetreppten Solitär. Die Drei gruppieren sich um den Parkhof und markieren die Ecken zum öffentlichen Raum. Die Einbettung des Projektes in das Freiraumkonzept spiegelt sich in der zentralisierten Positionierung des öffentlichen Durchgangs wider. Ein formuliertes Ziel des Projekts – Tor ins Grün – ist dabei, den Innenraum des Bauplatzes in erster Linie von Über- und Unterbauung freizuhalten und als halböffentlichen Park und Klimahof zu begreifen. Die Erdgeschossesebene ist ein Wechselspiel von innen liegenden sowie überdachten Gemeinschaftsräumen, ein sorgsam gestalteter Freiraum der von innen nach außen geöffnet wird. Die öffentliche Sphäre, gekennzeichnet durch kleine Gewerbe sowie dem Nahversorger Ecke Quellenstraße / Kempelengasse und der Grünraum sind mit den Gemeinschaftsflächen zusammen als Einheit zu denken, um das Innen und Außen gemeinsam nutzbar zu machen und die Kompaktheit des Hofes zu einem weitläufigen Ganzen räumlich und konzeptuell weiter zu denken.

"Am Kempelenpark" is a new, diverse urban neighbourhood. Our design idea is based on three buildings with three identities that are part of one large shape. The maximum cubature is broken up and strategically opened up at the north-south facing ends and divided into three sections above ground. By dividing the block into three individual parts, open spaces and façades are created that enable new lighting and ventilation options for both the courtyard and the flats. The buildings can be described as individual characters with the potential for identification: The structure on Quellenstrasse is designed as a long residential block reminiscent of shelving, interrupted at the base by a spacious public passageway that has a playful character and the opening along the access road to the underground car park at the eastern end. The angular building on the corner of Kempelengasse / Binnenzonen with its projecting ground floor mediates between the levels and all of its uses such as living, working, community and mobility. The high point defined in the zoning is assigned an add-on to the zone defined as BK V and so it becomes a stepped solitaire. The three buildings are positioned around the park courtyard and mark the corners to the public space. The embedding of the project in the open space concept is reflected in the centralised positioning of the public passageway. One of the stated goals of the project - gateway to the green - is to keep the interior of the building site primarily free of superstructures and substructures and to conceive it as a semi-public park and climate courtyard. The ground floor level features an interplay of interior and covered communal spaces, a carefully designed open space that opens up from the inside to the outside. The public sphere, characterised by small businesses and the local supermarket on the corner of Quellenstrasse and Kempelengasse, and the green space are designed to be viewed as a whole with the communal areas as a unit so as to make the inside and outside usable together and to further develop the compactness of the courtyard into a spacious whole both spatially and conceptually.

Auftraggeber GUD FÜNF GmbH & Co KG
Ort Planungsfeld P3 , 1100 Wien
Planungsbeginn 08/2023
Bild © schreinerkastler.at
Zusammenarbeit Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Client GUD FÜNF GmbH & Co KG
Address Planungsfeld P3, 1100 Vienna
Start of planning 08/2023
Image © schreinerkastler.at
Cooperation Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

VOLKSSCHULE LAAER BERG, 1100 WIEN

PRIMARY SCHOOL LAAER BERG,
1100 VIENNA



Aufgrund der steigenden Zahlen an Volksschülerinnen und -schüler wurde im 10. Wiener Gemeindebezirk eine Schulerweiterung für den bereits bestehenden Standort Laaer-Berg-Straße 170 projiziert. Ziel war es, unter anderem, das Raum- und Funktionsprogramm mit den Vorstellungen der Nutzerinnen und Nutzer sowie mit den behördlichen und technischen Vorgaben in Einklang zu bringen und den Bestand mit dem Zubau als zusammenhängende und funktional sinnvolle Einheit zu konzipieren. Zentrales räumliches Element im Erdgeschoss ist die multifunktionale Aula. Der Eingangsbereich mit Sitzstufen zum Bestand sowie der Speisesaal und die Bibliothek wurden als offener, multifunktionaler Bereich konzipiert. Der multifunktionalen Aula vorgelagert, im Freiraum, befindet sich eine große Eingangsloggia. Dieser überdachte Bereich dient als Eingangsbereich und witterungsgeschützter Freibereich für den Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler. Eine transparente Gestaltung der Fassade zwischen Aula und Eingangsloggia ermöglicht einen intensiven Außenraumbezug. Der Turnsaal und der Bewegungsraum wurden im Untergeschoss im Verband, direkt nebeneinander, projiziert. Um die Dachfläche für Schulzwecke zu nutzen führen die Treppen und der Aufzug bis auf das Dachgeschoss. Auf dem Dach ist eine Pergolakonstruktion mit Photovoltaikpaneelen geplant, welche gleichzeitig eine Überdachung und natürliche Beschattung bietet.

As a result of the increasing number of primary school pupils, a school extension has been planned for the existing location at 170 Laaer-Berg-Strasse in the 10th district of Vienna. One of the goals was to harmonise the spatial and functional programme with the ideas of the users as well as with the official and technical specifications and to design the existing building with the extension as a coherent unit that made sense in terms of its functions. The central spatial element on the ground floor is the multifunctional assembly hall. The entrance area with seating steps to the existing building as well as the dining hall and the library have been designed as an open, multifunctional area. There is a large entrance loggia in the open space outside the multifunctional assembly hall. This covered area serves as an entrance area and weather-protected outdoor area where the pupils can spend time. The transparent design of the façade between the assembly hall and the entrance loggia allows for an intensive connection to the outside space. The gymnasium and the movement room have been designed right next to each other in the basement. The stairs and the lift lead up to the top floor so that the roof area can be used for school purposes. A pergola construction with solar panels is planned on the roof, which will provide a canopy and natural shading at the same time.

Auftraggeber STRABAG AG Direktion AR Hochbau Wien
Ort Laaer-Berg-Strasse 170, 1100 Wien
Planungsbeginn 07/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client STRABAG AG Direktion AR Hochbau Wien
Address Laaer-Berg-Strasse 170, 1100 Vienna
Start of planning 07/2023
Image © WGA ZT GmbH

LVR-KLINIK BONN, 53111 BONN

LVR HOSPITAL BONN,
53111 BONN



Für den Landschaftsverband Rheinland wird auf dem Gelände des Klinikums in Bonn der Neubau eines Sozialpädiatrischen Zentrums geplant. Das Kinderneurologische Zentrum der LVR-Klinik Bonn ist eine ärztlich geleitete und interdisziplinär arbeitende Einrichtung zur Untersuchung und Behandlung von Kindern mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen aller Art und Schweregrade. Das Leistungsspektrum umfasst neben medizinischen Leistungen auch nicht ärztliche sozialpädiatrische, psychologische, heilpädagogische und psychosoziale Leistungen. Der barrierefreie Neubau wird auf dem Gelände des Bestandsgebäudes Haus 17 errichtet. Der Baukörper soll sich dabei in die teils denkmalgeschützte Umgebung harmonisch einzubinden. Im Sinne der Nachhaltigkeit soll das Gebäude in Modulbauweise aus vorgefertigten Raummodulen errichtet werden. Durch die flexible Raummodule kann das Gebäude bei Bedarf rasch erweitert werden. Des Weiteren soll bei der Planung der schützenswerte Baumbestand der Parkanlage berücksichtigt werden.

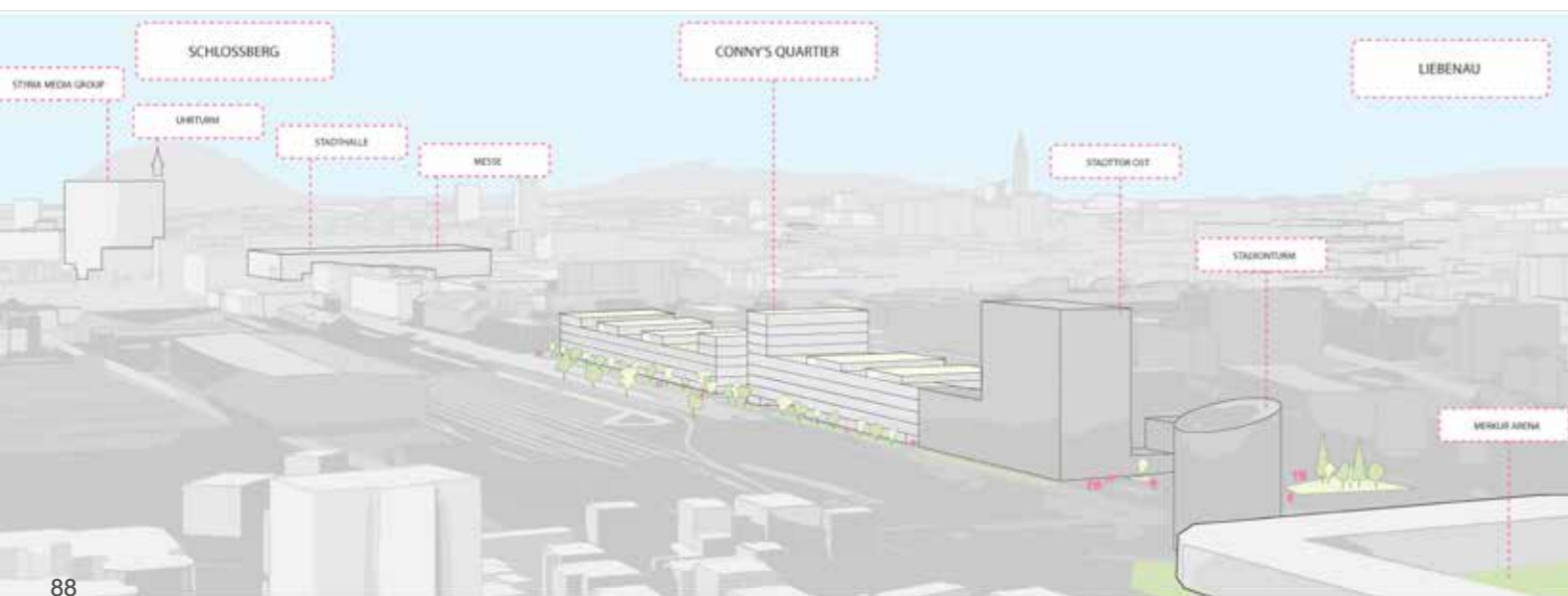
A new social paediatric centre is being planned for the Landschaftsverband Rheinland on the grounds of the clinic in Bonn. The Paediatric Neurological Centre at the LVR Clinic in Bonn is a medically managed and interdisciplinary facility for the examination and treatment of children with developmental disorders and disabilities of all types and degrees of severity. In addition to medical services, the range of services also includes non-medical socio-paediatric, psychological, special needs education and psychosocial services. The barrier-free new building will be built on the site of the existing building, House 17. The structure will be integrated harmoniously into the surrounding area, which includes some listed buildings. In the interests of achieving sustainability, the building will be constructed using prefabricated room modules. Thanks to the flexible room modules, the building can be extended quickly if required. In addition, the planning needs to take into account the park's tree population, which needs to be protected.

Auftraggeber LVR-Dezernat Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Ort Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Planungsbeginn 06/2023
Bild © WGA ZT GmbH

Client LVR-Dezernat Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Address Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Start of planning 06/2023
Image © WGA ZT GmbH

CONRAD-VON-HÖTZENDORF-STRASSE 151, 8010 GRAZ

CONRAD-VON-HÖTZENDORF-STRASSE 151,
8010 GRAZ



Dem Entwurf liegen fünf Prinzipien zugrunde: Das Konzept sieht ein kollaboratives, offenes, flexibles, geschütztes und nachhaltiges Quartier vor. Die durchgängige öffentliche Zone bietet vielfältige Möglichkeiten zur gemeinsamen Gestaltung. Infrastruktur, Handel und Gewerbe, Vereinslokale und Gastronomie finden im Gebäudesockel ihren Platz. Schanigärten, Spielplätze, Pausen- und Ruhebereiche, Urban Gardening und mehr beleben die verbindenden Freiräume. Conny's Quartier ist mit seinen Nachbarn vernetzt und verbunden. Seine Räume öffnen sich nach außen und laden zum Eintreten und Verweilen ein. Wegverbindungen, Durchblicke, und barrierefreie, gut einsehbare Freiräume bieten vielfältige Nutzungen und ein attraktives Umfeld für den stetigen Austausch mit der Umgebung. Die großzügigen Erdgeschosszonen und nutzungsoffene, robuste Strukturen mit vielseitig nutzbaren Traktiefen und Raumhöhen ermöglichen gezielte Reaktionen auf zukünftige Entwicklungen. Auch auf die absehbare Veränderung der Umgebung wird das Quartier positiv einwirken. Die Lage an der hochfrequentierten Stadteinfahrt ist Chance und Risiko zugleich: Die hohe Personenfrequenz sorgt für Belebung und sozialen Austausch. Anordnung und Orientierung der Bauvolumen lassen Lärm und Emissionen draußen. Die offene Struktur verhindert Angsträume und schafft Vertrauen. Nutzungsvielfalt und Offenheit ermöglichen ein Quartier der kurzen Wege, ökologisch optimiert, mit minimaler Bodenversiegelung und maximaler Durchgrünung und Durchlüftung. Auch im Klimawandel schaffen vielfältige Grünelemente wie der erhaltene Baumbestand, Neupflanzungen, Dachbegrünung, grüne Wände, Pergolen und Rankgerüste ein lebenswertes Mikroklima. Dank der flexiblen Grundstruktur sind die Büroflächen in den lärmexponierten Bereichen vorgesehen, wobei das Wohnen zum Grünbereich orientiert wird. Das Konzept sieht eine konsequente Trennung von Büro- und Wohnbereich, wobei alle Wohnungszugänge aus dem Hofbereich und alle Bürozugänge über den öffentlichen Raum führen. Handelsflächen sind an den Stirnseiten vorgesehen. Die Konzentration der Bebauung ist über den Handels- und Gewerbeflächen mit der Orientierung auf die zentrale Grünachse vorgesehen.

The design follows five principles: The concept envisages a collaborative, open, flexible, protected and sustainable neighbourhood. The continuous public zone offers a wide range of opportunities for collaborative design. Infrastructure, trade and commerce, club pubs and restaurants have their own space in the base of the building. Pub gardens, playgrounds, break and rest areas, urban gardening and more bring life to the connecting open spaces. Conny's District is networked and connected with its neighbours. Its spaces open up to the outside and invite people to enter and spend time. Path connections, views and barrier-free, easily visible open spaces offer a variety of uses and an attractive environment for constant interaction with the neighbourhood. The spacious ground floor zones and open-use, robust structures with versatile tract depths and room heights mean that there can be a targeted response to future developments. The neighbourhood will also have a positive impact on the foreseeable changes in the surrounding area. The location at the very busy entrance to the city poses both an opportunity and a risk: the high footfall ensures vitalisation and social interaction. The arrangement and orientation of the building's blocks keep noise and emissions outside. The open structure prevents areas where people feel afraid and creates trust. Diversity of use and openness enable a neighbourhood of short distances that is as sustainable as possible with minimum soil sealing and maximum greening and ventilation. Even in a changing climate, diverse green elements such as the preserved trees, new plants, green roofs, green walls, pergolas and trellises create a liveable microclimate. Thanks to the flexible basic structure, the office areas are planned in the areas where there is the most noise, with the residential areas facing towards the green area. The concept provides for a consistent separation of office and residential areas, with all flat entrances leading from the courtyard area and all office entrances from the public space. Retail areas are planned at the front ends. The concentration of the development is planned above the retail and commercial areas facing towards the central green axis.

Auftraggeber	Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH
Ort	Conrad-von-Hötzendorf-Straße 151, 8010 Graz
Planungsbeginn	11/2022
Bild	© WGA ZT GmbH

Client	Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH
Address	Conrad-von-Hötzendorf-Straße 151, 8010 Graz
Start of planning	11/2022
Image	© WGA ZT GmbH

STADTBIBLIOTHEK SENDLING, 81369 MÜNCHEN

CITY LIBRARY SENDLING,
81369 MUNICH

Die Stadtbibliothek und Münchner Volkshochschule in Sendling soll generalisiert und aufgestockt werden. Das Gebäude an der Albert-Roßhaupter-Straße 8 in München wird zu einem Teil von der Münchner Stadtbibliothek und zum anderen Teil von der Münchner Volkshochschule genutzt. Für die Bibliotheksnutzung ist ein Open-Library-Konzept vorgesehen, das den Nutzer:innen einen unbeschränkten Zugriff ermöglicht. Der bestehende Stahlbetonskelettbau in sehr beengter städtebaulicher Lage erfordert einen erhöhten bauleistungslogistischen Aufwand und ist vollständig zu entkernen und nach Erfordernis zu sanieren. Um das Ziel der Klimaneutralität der Münchner Stadtverwaltung zu erreichen, sind Nachhaltigkeitsaspekte wie das Erreichen von Niedrigstenergiestandards, Klimarelevanz von Baustoffen (Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen, kreislaufgerechtes Bauen, Vermeidung von klimaschädlichen Baustoffen) sowie regenerative Energiekonzepte zu berücksichtigen. Um die Maßnahmen dieser Anforderung zu treffen, soll die Aufstockung in Holzbauweise erfolgen.

The City Library and the "Münchner Volkshochschule" adult education centre in Sendling need to be generalised and extended. The building at Albert-Roßhaupter-Straße 8 in Munich is used by both the Munich City Library and the Munich Adult Education Centre. An open library concept is planned for the use of the library, allowing users unrestricted access. The existing reinforced concrete skeleton building in a very cramped urban location requires increased building logistics effort and needs to be completely gutted and refurbished as required. To achieve the goal of climate neutrality set by Munich's city administration, sustainability aspects such as achieving the lowest energy standards, the climate relevance of building materials (use of renewable raw materials, circular construction, avoidance of building materials that have an impact on the climate) and regenerative energy concepts need to be taken into account. The extension will be built in timber so that it meets these requirements.

Auftraggeber	Landeshauptstadt München, Baureferat	Client	Landeshauptstadt München, Baureferat
Ort	Albert-Roßhaupter-Straße 8, 81369 München	Address	Albert-Roßhaupter-Straße 8, 81369 Munich
Planungsbeginn	05/2023	Start of planning	05/2023

GRUNDSCHULE KÜTERBRUCH, 18055 ROSTOCK

KÜTERBRUCH PRIMARY SCHOOL,
18055 ROSTOCK

Die Grundschule mit Hort am Alten Markt in Rostock soll einen neuen Standort beziehen. Der künftige Schulstandort ist auf der Fläche der Theaterwerkstätten zwischen dem Küterbruch und Oberhalb des Gerberbruches in Rostock vorgesehen. Die Theaterwerkstatt des Volkstheaters Rostock, die sich derzeit auf dem vorgesehenen Baufeld befindet, soll künftig ebenfalls einen Ersatzneubau an anderer Stelle erhalten. Der überwiegende Teil der Bestandsgebäude wird abgebrochen und die Häuser im Gerberbruch Nr. 4 und Nr. 6 sollen erhalten bleiben und in den Ersatzneubau des Schulkomplexes integriert werden. Unser Konzept sieht einen Um- bzw. Neubau und eine Umnutzung des Bestands vor, deren Gestaltung sich nahtlos in die Umgebung einbetten soll. Nutzungsbereiche der Klassenräume sind so zu gestalten, dass eine Integration der Garderoben im Flurbereich möglich ist. Weiters sieht der Entwurf einen Einsatz von innovativen Lösungen in Form von flexibler Raumnutzung vor. Die neue Grundschule soll dank der Verlegung der vertikalen Haupteinfahrt, der offenen lichtdurchfluteten Aula/Foyer mit Treppe und der Erschließung einer offenen „Mitte“ mit Sitzstufen die Aufenthaltsqualität sicherstellen. Ein wichtiger Faktor ist auch der Freiraumbezug, der durch die Schaffung überdeckter Bereiche und Terrassen im Außenraum erhöht wird. Die tägliche Nutzung vom Außenbereich wird auch durch die Errichtung der „grünen Aula“ im Schulhof, der Lerninsel und dem Outdoorklassenraum beabsichtigt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird eine Holz-Hybridbauweise mit Dach- und Fassadenbegrünung und PV-Anlagen am Dach vorgeschlagen.

The primary school with an after-school centre at Alter Markt in Rostock will be moving to a new location. The school's future location is being planned on the site of the theatre workshops between Küterbruch and Oberhalb des Gerberbruches in Rostock. The theatre workshop used by the Volkstheater Rostock, which is currently located on the planned construction site, will also be replaced by a new building elsewhere in the future. Most of the existing buildings will be demolished and the buildings at Gerberbruch No. 4 and No. 6 will be retained and integrated into the new replacement building for the school complex. Our concept envisages a conversion or new building and a change of use of the existing buildings, the design of which will need to be integrated seamlessly into the surroundings. The utilisation areas of the classrooms will be designed to ensure that the cloakrooms can be integrated into the corridor area. The design also envisages the use of innovative solutions in the form of flexible room utilisation. The new primary school has been designed to ensure a high quality of life thanks to the relocation of the main vertical circulation, the open auditorium/foyer with stairs so that it gets plenty of light and the development of an open "centre" with seating steps. Another important factor is the reference to open space, which is enhanced by creating covered areas and terraces in the outdoor space. Daily use of the outdoor area is also intended with the construction of the "green auditorium" in the playground, the learning island and the outdoor classroom. In terms of sustainability, a timber hybrid construction with a green roof and façade and solar panel systems on the roof has been proposed.

Auftraggeber	"Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"	Client	"Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"
Ort	Küterbruch, 18055 Rostock	Address	Küterbruch, 18055 Rostock
Planungsbeginn	08/2023	Start of planning	08/2023

ERDBERGER LÄNDE 40-48, 1030 WIEN

ERDBERGER LÄNDE 40-48,
1030 VIENNA

An der Erdberger Lände wird der nachhaltige Umbau und die Sanierung des ehemaligen ÖBB Business Competence Center Gebäudekomplexes geplant. Durch diese Modernisierung wird in den Obergeschossen ausreichend Platz für vermietbare Büroeinheiten mit einer Gewerbefläche im Erdgeschoss geschaffen. Der Vorplatz an der Nordfassade bietet mehrere Sonnendecks mit integrierten Sitz- und Liegemöglichkeiten, akzentuierte Grünräume sowie Baumscheiben. Die Foyers und die Lobby bilden die Pufferbereiche und nehmen die Gestaltungsprinzipien als halböffentliche Räume auf. Atrien mit intensiver Begrünung aktivieren den Kern des Gebäudes im Erdgeschoss und werten die innenliegenden Gangflächen räumlich und qualitativ auf. Die Büroeinheiten vermitteln dank ihrer Gestaltung ein offenes und kommunikatives Raumgefühl. Die Dachterrasse mit naturnaher Aufenthaltszone lädt durch Pflanztröge und Pergolen zum Verweilen ein und helle, neutrale Holzöne erlauben akzentuierte Kontraste und vermitteln Naturnähe und Gemütlichkeit. Die Parkebene im Erdgeschoss mit Zufahrt von der Lechnerstraße wird durch Verglasungen im Nahbereich der grünen Kerne aufgewertet und dient als erster Ankerpunkt für Gäste und Kunden. Die Gewerbeflächen im Erdgeschoss sollen neben einem Lebensmittelhandel durch Geschäfte oder Gastronomie unterschiedlicher Ausprägung. Der bestehende Fassadenraster wird punktuell in eine neue, vorgesetzte Konstruktion überführt. Die interne Struktur des Gebäudes wird durch die nachhaltige Fassadenbegrünung im Bereich der vier Stiegenhäuser von außen klar ablesbar.

There are plans for the sustainable conversion and modernisation of the former ÖBB Business Centre of Excellence building complex on Erdberger Lände. This modernisation will create enough space for rentable office units on the upper floors with commercial space on the ground floor. The forecourt on the north façade offers several sun decks with integrated seating and lounge areas, accentuated green spaces and tree grates. The foyers and lobby form the buffer areas and incorporate the design principles as semi-public spaces. Atriums with intensive greenery activate the core of the building on the ground floor and enhance the interior corridors in terms of both space and quality. Thanks to their design, the office units convey an open and communicative sense of space. The roof terrace with its natural lounge area is an inviting place to spend time thanks to its plant troughs and pergolas, while light, neutral wood tones allow for accentuated contrasts and convey a sense of closeness to nature and cosiness. The car park level on the ground floor with access from Lechnerstrasse is enhanced by glazing in the vicinity of the green cores and serves as the first anchor point for guests and customers. The commercial areas on the ground floor will be used by shops or restaurants of various types in addition to a food shop. The existing façade grid will be selectively transformed into a new, projecting construction. The internal structure of the building is clearly recognisable from the outside thanks to the sustainable façade greening in the area of the four staircases.

Auftraggeber Art-Invest Real Estate
Ort Erdberger Lände 40-48, 1030 Wien
Planungsbeginn 02/2023

Client Art-Invest Real Estate
Address Erdberger Lände 40-48, 1030 Vienna
Start of planning 02/2023

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT, 06108 HALLE (SAALE)

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITY,
06108 HALLE (SAALE)

Das derzeit leerstehende Julius-Kühn-Haus, auf dem Institutsareal der Universität Halle in Halle (Saale), soll saniert werden, um das Gebäude zukünftig wieder nutzbar zu machen. Die unmittelbare Nähe zum Steintor-Campus, zum Universitätsplatz, der Universitäts- und Landesbibliothek und den Einrichtungen des Studentenwerkes Halle bieten sehr gute Voraussetzungen um die Fachdisziplinen inhaltlich wie organisatorisch zu vernetzen. Der Bedarf an weiteren Seminarräumen kann durch eine Erweiterung gedeckt werden. Durch die geplante nachhaltige Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des historischen Institutsgebäudes „Julius-Kühn-Hauses“ wird eine Vergrößerung der zentralen Flächen des Lehr- und Forschungsbetriebes erzielt. Besonderer Wert wurde auf die Barrierefreiheit im Innen- sowie Außenbereich gelegt. Der Entwurfsgedanke sieht eine flexible Grundrissstruktur mit Aufbereitung und Wiederverwendung von vorhandenen Materialien und Trennbarkeit von Baustoffen vor. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird der Einsatz von Baustoffen vorgesehen, die gute Eigenschaften über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes aufweisen. Das Gebäude wird zudem energetisch optimiert, um den Energiebedarf zu mindern.

The current vacant Julius-Kühn-Haus on the institute grounds of the University of Halle in Halle (Saale) will be renovated so that the building can be reused in the future. The immediate proximity to the Steintor Campus, the University Square, the University and State Library and the facilities of the Halle Student Union offer very good conditions for networking the specialist disciplines in terms of content and organisation. The need for additional seminar rooms can be covered by an extension. The planned sustainable refurbishment, remodelling, and extension of the historic "Julius-Kühn-Haus" institute building will increase the central teaching and research areas. Particular emphasis has been placed on accessibility both inside and out. The design concept provides for a flexible floor plan structure with reprocessing and reuse of existing materials and separability of building materials. In terms of sustainability, the use of building materials with good properties over the whole life cycle of the building is planned. The building will also be optimised in terms of energy so as to keep energy requirements down.

Auftraggeber Landesbetrieb Bau- und
Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt
Ort Ludwig Wucherer Straße 82-85,
06108 Halle (Saale)
Planungsbeginn 03/2023

Client Landesbetrieb Bau- und
Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt
Address Ludwig Wucherer Straße 82-85,
06108 Halle (Saale)
Start of planning 03/2023

UNIVERSITÄT ERFURT, 99089 ERFURT ■

UNIVERSITY OF ERFURT,
99089 ERFURT

Das Lehrgebäude II der Universität Erfurt muss modernisiert und saniert werden. Das Gebäude befindet sich auf dem Universitäts-Campus in der Nordhäuser Straße 63 in Erfurt. Das Gebäude wird von der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät genutzt und wurde 1962 als Hofgebäude errichtet. Es verfügt über zwei Hörsäle, einer Vielzahl von Seminarräumen und Laboren sowie weiteren Unterrichtsflächen. Der Bestand gliedert sich in das vollunterkellerte dreigeschossige Hauptgebäude mit einer Walmdachkonstruktion sowie zwei eingeschossigen und unterkellerten Verbindungsbauten. Die Gebäudeteile der Nordhäuser Straße 63 Lehrgebäude 2 sind als drei einzelne Kulturdenkmäler der ehem. Pädagogischen Hochschule eingestuft. Dadurch müssen die baurechtlich vorgeschriebenen Standards in Sachen Denkmalschutz, Barrierefreiheit und Brandschutz besonders beachtet werden. Die Revitalisierung und Modernisierung des Gebäudes soll dank der Renovierung des Putzes und der Fenstereinrahmung, der Teilung des Raums als Erholungsbereich und Technischer Bereich sowie Restrukturierung von Lagergebäuden gewährleistet werden. Im Zuge dessen wird auch auf die Barrierefreiheit geachtet. Mit der Sanierung soll auch der Energiebedarf des Gebäudes signifikant gesenkt werden. Damit gehen auch Maßnahmen für den sommerlichen Wärmeschutz und die Kühlung des Gebäudes einher. Der Energiebedarf kann zusätzlich über eine PV-Anlage am Dach des Gebäudes gedeckt werden. Weiter soll der Innenhof durch die Schaffung des Mikroklimas mit Bepflanzung nachhaltig aufgewertet werden.

The University of Erfurt's Faculty Building II needs to be modernised and renovated. The building is located on the university campus at Nordhäuser Straße 63 in Erfurt. The building is used by the Faculty of Education and was built in 1962 as a courtyard building. It has two lecture theatres, a large number of seminar rooms and laboratories as well as other teaching spaces. The existing building is divided into the three-storey main building with a full basement and a hipped roof construction as well as two single-storey connecting buildings with basements. The building sections of Nordhäuser Straße 63 Teaching Building 2 are categorised as three individual cultural monuments of the former teacher training college. This means that special attention must be paid to the standards prescribed by building law in terms of monument protection, accessibility and fire safety. The building will be revitalised and modernised by renovating the plaster and window frames, dividing the space into a recreational area and a technical area and restructuring the storage buildings. At the same time, attention will also be paid to accessibility. The modernisation is also intended to reduce the building's energy requirements significantly. This also includes measures for heat insulation in the summer and cooling of the building. The energy requirement can also be covered by a system of solar panels on the roof of the building. In addition, the inner courtyard will be sustainably upgraded by establishing a microclimate with planting.

Auftraggeber Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Ort Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
Planungsbeginn 04/2023

Client Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Address Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
Start of planning 04/2023

GESCHWISTER-SCHOLL- GYMNASIUM, 90552 RÖTHENBACH AN DER PEGNITZ ■

GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM,
90552 RÖTHENBACH AN DER PEGNITZ

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Röthenbach an der Pegnitz im Landkreis Nürnberger Land soll durch einen Neubau modernisiert und zu einem zeitgemäßen, pädagogischen Schulkonzept erweitert werden. Da sich die Art und Weise der Lehre seit den 1970er Jahren grundlegend geändert hat, werden auch die Räumlichkeiten entsprechend angepasst. Die räumlichen Schwerpunkte werden auf Cluster Raumkonzepte und offene Lernlandschaften gesetzt, welche nach Jahrgangsstufen bzw. Fachbereichen gruppiert werden. Der Neubau bietet, gegenüber einer Sanierung, einen wirtschaftlicheren Mehrwert und steigert den Platzbedarf, wodurch die steigenden Schüler:innenzahlen gedeckt werden können. Die Aspekte der Nachhaltigkeit und des energieeffizienten Bauens nehmen dabei einen hohen Stellenwert ein. Um die ökonomischen wie ökologischen Aspekte zu vereinen, wird eine ganzheitliche BIM-Planung angestrebt, welche zu einer zusätzlichen Steigerung der Planungsqualität führt. Eine nachhaltige Bauweise wird durch die Aufbereitung und Wiederverwendung von vorhandenen Materialien, den Einsatz von ökologisch geprüften Bauprodukten und erneuerbaren Energien (z.B. Photovoltaik am Dach) gesichert. Die projektspezifische Betrachtung verschiedener Wandaufbauten in Holzbauweise, die Einbeziehung von lokalen Rohstoffen und Produzenten sowie die Vorplanung von möglichen zukünftigen Nutzungen und Erweiterungen wirken sich zusätzlich positiv auf die Ökobilanz des Neubaus aus. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist uns auch die Reduzierung der Versiegelung sowie die Erhöhung des Grünflächenanteils im Außenbereich sehr wichtig.

The Geschwister-Scholl-Gymnasium in Röthenbach an der Pegnitz in the district of Nürnberger Land will be modernised with a new building and expanded to create a contemporary, educational school design. As teaching methods have changed fundamentally since the 1970s, the premises will also be adapted accordingly. The spatial focus will be on cluster room concepts and open learning landscapes, which will be grouped according to year groups and subject areas. Compared to a refurbishment, the new building offers more economic added value and increases the space required, which means that the increasing number of pupils can be accommodated. The aspects of sustainability and energy-efficient construction play an important role in this regard. To combine the economic and environmental aspects, the objective is holistic BIM planning, which leads to an additional increase in planning quality. Sustainable construction is ensured through the processing and reuse of existing materials, the use of environmentally tested building products and renewable energies (e.g. solar panels on the roof). The project-specific consideration of different wall structures in timber construction, the inclusion of local raw materials and producers as well as the pre-planning of potential future uses and extensions also have a positive effect on the eco-balance of the new building. In terms of sustainability, reducing the number of sealed surfaces and increasing the proportion of green areas outdoors is also very important to us.

Auftraggeber Landkreis Nürnberger Land
Ort Geschwister-Scholl-Platz 1,
90552 Röthenbach an der Pegnitz
Planungsbeginn 04/2023

Client Landkreis Nürnberger Land
Address Geschwister-Scholl-Platz 1,
90552 Röthenbach an der Pegnitz
Start of planning 04/2023

LEIBNIZ GRUNDSCHULE SCHKEUDITZ, 04435 SCHKEUDITZ ■

LEIBNIZ PRIMARY SCHOOL SCHKEUDITZ,
04435 SCHKEUDITZ

Für die bestehende Leibniz Grundschule im Zentrum der Stadt Schkeuditz wird ein Anbau geplant. In diesen sollen sechs Klassenräume, eine Ausgabeküche für insgesamt 618 Kinder sowie weitere Räume und Nebenflächen entstehen. Mit dem Anbau soll auch die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes sichergestellt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird eine Holz-Hybrid-Bauweise vorgeschlagen. Die Vorteile dieser Bauweise sind vor allem eine kurze wie kostensichere Bauphase. Der hohe Vorfertigungsgrad der Bauteile beschleunigt nicht nur den Baustellenprozess, sondern ist auch besonders geräuscharm und sorgt für so für einen reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs. Die sehr gute Ökobilanz und die Recyclingfähigkeit dieser Bauweise wirken sich weiters positiv auf die CO2-Bilanz des Gebäudes aus. Die Außenfassade ist als vorgehängte Fassadenkonstruktion in Holztafelbauweise geplant.

An extension is being planned for the existing Leibniz primary school in the centre of Schkeuditz. Six classrooms, a canteen for a total of 618 children as well as other rooms and ancillary areas will be built in this extension. The extension will also ensure barrier-free access to the existing building. In terms of sustainability, a timber-hybrid construction method has been proposed. The main advantages of this construction method are a short and cost-effective construction phase. The high degree of prefabrication of the components not only speeds up the process on the building site but is also particularly quiet and so ensures that the school can run smoothly. The excellent eco-balance and recyclability of this construction method also have a positive effect on the building's CO2 balance. The exterior façade is planned as a suspended façade construction using timber panels.

Auftraggeber Große Kreisstadt Schkeuditz
Dezernat II Hochbau
Ort Ringstraße 10, 04435 Schkeuditz
Planungsbeginn 08/2023

Client Große Kreisstadt Schkeuditz
Dezernat II Hochbau
Address Ringstraße 10, 04435 Schkeuditz
Start of planning 08/2023

DOMÄNE DAHLEM, ZUM ABRISS UND NEUBAU DER WERKSTÄTTEN, 14195 BERLIN ■

DOMÄNE DAHLEM, FOR THE DEMOLITION & REBUILD
OF THE MAINTENANCE WORKSHOPS, 14195 BERLIN

Das vorhandene Haus 10 der Domäne Dahlem, die Werkstätten, soll zum Teil abgerissen werden und durch einen Ersatzneubau ergänzt werden. Zu den gegenständlichen Aufgaben zählt der Rückbau und Neubau der Werkstätten am nordöstlichen Ende der Bebauung. Dabei sollen im Erdgeschoss die vorhandenen Werkstätten (z.B. Holz- und Metallbauwerkstätten), Kühl-, Lager- und Sanitärräume wieder neu errichtet werden. Im Obergeschoss sollen neue Verwaltungsräume und Sanitärräume inkl. Duschräume für die Nutzer der Domäne geschaffen werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird hier auch die Holz-Hybrid-Bauweise vorgeschlagen. So erzielt man eine optimale und wirtschaftliche Kombination aus Holz und Beton. Ziel ist es einen sanften Unterschied zwischen Alt und Neu zu erzielen, indem man die gleiche Farbgebung mit modernen Materialien und einfachen Bauformen, die sich in die umgebende Bebauung einfügen, kombiniert. Gestalterisch wird auf Detailgenauigkeit, wie passende Fenster- und Türelemente geachtet.

The existing building 10 of the Domäne Dahlem, the workshops, will be partially demolished and replaced by a new building. The tasks in question include the demolition and reconstruction of the workshops at the north-eastern end of the development. The existing workshops (e.g. wood and metal workshops), refrigeration, storage and sanitary facilities will be rebuilt on the ground floor. On the upper floor, new administrative areas and sanitary facilities including shower rooms will be created for the users of the area. In terms of sustainability, the timber hybrid construction method has also been proposed here. This achieves the most economical combination of wood and concrete. The aim is to achieve a subtle difference between old and new by combining the same colour scheme with modern materials and simple building forms that blend in with the surrounding buildings. In terms of design, attention has been paid to every detail, such as matching window and door elements.

Auftraggeber Land Berlin (Sondervermögen Immobilien
des Landes Berlin)
Ort Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
Planungsbeginn 06/2023

Client Land Berlin (Sondervermögen Immobilien
des Landes Berlin)
Address Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
Start of planning 06/2023

TUK FELDKIRCHEN, 94351 FELDKIRCHEN ■

TUK FELDKIRCHEN,
94351 FELDKIRCHEN

In der Gäubodenkaserne Feldkirchen soll der Bedarf an ca. 355 Einzelunterkünften mit Einzelnasszellen sowie mehreren Gemeinschaftsunterkünften in den bestehenden Gebäuden gedeckt werden. Um eine nachhaltige Modernisierung und Revitalisierung zu erzielen, ist es wichtig, die vorhandenen Materialien des Bestandsgebäudes so aufzubereiten, dass eine Wiederverwendung möglich ist. Die Unterkünfte und Funktionsräume werden im Gebäudebestand in den Gebäuden 4I-6II (Schlangenbau) und 8-11 (Kammbau) untergebracht. Durch den bestehenden Denkmalschutz ist die Erhaltung des historischen Erscheinungsbildes der Gäubodenkaserne vorrangig. Bei dem Sanierungskonzept im Inneren des Bestandes ist es wichtig den historischen Charakter zu erhalten. Die Bestandsmaterialien, wie die geschmiedeten Metallbrüstungen, die Metallgeländer, die Stubentüren mit Oberlichtern und die Holz-Glas-Türelemente sollen, nach einer Instandsetzung, beibehalten werden. Barrierefreiheit sowie die Brandschutzsicherheit werden ebenso im Zuge der Sanierung berücksichtigt.

In the Gäubodenkaserne Feldkirchen, there is a need for around 355 individual residential units with individual wet cells as well as several shared flats in the existing buildings. In order to achieve sustainable modernisation and revitalisation, it is important for the existing materials in the current building to be processed so that they can be reused. The accommodation and functional rooms will be housed in the existing buildings 4I-6II (Schlangenbau) and 8-11 (Kammbau). The preservation of the historical appearance of the Gäubodenkaserne is a priority due to its listed status. Preserving the historical character of the existing building is an important part of the planned refurbishment. The existing materials, such as the forged metal balustrades, the metal railings, the parlour doors with fanlights and the timber and glass door elements, need to be retained after refurbishment. Accessibility and fire safety will also be factored into the refurbishment.

Auftraggeber Staatliches Bauamt Landshut
Ort Gäubodenkaserne, 94351 Feldkirchen
Planungsbeginn 09/2023

Client Staatliches Bauamt Landshut
Address Gäubodenkaserne, 94351 Feldkirchen
Start of planning 09/2023

VERWALTUNGSSTANDORT MOSBACH, 74821 MOSBACH ■

MOSBACH ADMINISTRATIVE LOCATION,
74821 MOSBACH

Der Neubau eines Bürogebäudes, als Erweiterung des Verwaltungsstandortes in Mosbach wurde in einer Machbarkeitsstudie projektiert. Bei den bestehenden Gebäudeensembles handelt es sich überwiegend um Bauten aus den Jahren 1900-1920. Um den Neubau harmonisch in die historischen ehemaligen Schulgebäude einzufügen, bedarf es einer besonderen gestalterischen Auseinandersetzung. Die räumlichen Anforderungen und die Erschließung zu einer barrierefreien Anbindung des Bestandsgebäudes sowie deren Vernetzung mit den Freiflächen stellen – durch das topographisch anspruchsvolle Areal - eine besondere Herausforderung dar. Zur Überwindung der Hangsituation wurden unterschiedliche Lösungswege in einer Machbarkeitsstudie angedacht. Der Neubau wurde als Holz-Hybridbau geplant. Durch den hohen Vorfertigungsgrad der Bauteile kann der Bau zügig und kostensicher erstellt werden. Die Geräuschbelastung wird auf ein Minimum reduziert und die CO2-Einsparung sowie Recyclingfähigkeit sprechen zusätzlich für diese nachhaltige Variante. Die Anlieferung ist planbar und die Baustellenabwicklung kann mit äußeren Abläufen abgestimmt werden. Die Grundrissanordnung ist aufgrund der Bauweise rasch und flexibel anpassbar.

The new construction of an office building as an extension to the administrative centre in Mosbach has been planned in a feasibility study. The existing building ensembles are predominantly buildings from the years 1900-1920. A special design approach has been required so that the new building can be integrated into the historic former school buildings in a harmonious way. The spatial requirements and the development of a barrier-free connection to the existing building and its networking with the open spaces pose a particular challenge due to the nature of the challenging topography on the site. Various solutions have been considered in a feasibility study to overcome the slope situation. The new building has been planned as a timber hybrid construction. Thanks to the high degree of prefabrication of the components, the building can be built quickly and cost-effectively. Noise pollution is reduced to a minimum and the CO2 savings and recyclability also speak in favour of this sustainable option. The delivery can be planned and the construction site management can be coordinated with external processes. The floor plan layout can be adapted quickly and flexibly thanks to the construction method.

Auftraggeber Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Ort Neckarelzer Str. 7, 74821 Mosbach
Planungsbeginn 09/2023
Zusammenarbeit KRP Architektur GmbH

Client Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Address Neckarelzer Str. 7, 74821 Mosbach
Start of planning 09/2023
Cooperation KRP Architektur GmbH

ERFOLG IST TEAMSACHE ■

SUCCESS IS A TEAM EFFORT

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Auftraggeber:innen, Partner:innen und allen Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sowie in den Jahren zuvor bedanken. Wir bauen auf langfristige Beziehungen und Partnerschaften, die das gemeinsame Ziel verfolgen, hochwertige und nachhaltige Gebäude zu planen und zu realisieren.

At this point we would like to thank all of our clients and partners as well as everyone involved in our projects for working together so well over the last year and also in the preceding years. We build on long-term relationships and partnerships with the common goal of planning and implementing highquality sustainable buildings.





AUSWAHL AUFTRAGGEBER:INNEN UND PARTNER:INNEN

SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS



MITGLIEDSCHAFTEN

MEMBERSHIPS





Impressum

Imprint

Herausgeber	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Wien www.wg-a.com	Publisher	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Vienna www.wg-a.com
Redaktion	Harald Oissner Geschäftsführung Helena Oissner Projektleitung	Editing	Harald Oissner Managing Partner Helena Oissner Project Management
Gestaltung	Karolína Hanic, Sabine Weinmayer	Design	Karolína Hanic, Sabine Weinmayer
Ausgabe	01/2024	Edition	01/2024

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen.
Please note that, although every care has been taken in its compilation, all information is supplied without any liability for accuracy. The publisher is excluded from any liability.

Copyright:
Europa/Europe: Orton 8 [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons
Wien/Vienna: Rosso Robot [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons